

Stadt Nürnberg, vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg

Nürnberg, 11.06.2026

Leistungsverzeichnis

Debitoren-Nr. 222222
LV-Nr. 24-134_Gala

GRB Vorplatz Landschaftsbauarbeiten

VORBEMERKUNGEN ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNGEN

1. Art und Umfang

Auf der Fläche an der Grünewaldstraße zwischen Hausnummer 16 und 20 soll ein Quartiersplatz entstehen.

Über den Platz läuft die Erschließung der Kita 18 a und ein Geh- und Radweg in Ost-West-Richtung. Im EG des Hauses Nr. 16 befindet sich der Stadtteiltreff SIGENA, der bereits in Betrieb ist.

Die Feuerwehr muss die Aufstellflächen auf dem Vorplatz jederzeit anfahren können.

Die Bearbeitungsfläche ist ca. 900 qm groß.

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen alle erforderlichen landschaftsgärtnerischen Arbeiten zur Gestaltung des Platzes und des Weges. Auszuführende Leistungen sind Abbrucharbeiten, Erd- und Fundamentarbeiten, Belagsarbeiten (Borde, Pflaster), Sitzmöbel und andere Ausstattungselemente, Holzpodest und Pflanzarbeiten. Die Erneuerung des Gehsteigs samt Überfahrten und Stellplätzen wird gesondert ausgeschrieben und vergeben und im Anschluss ausgeführt.

2. Hinweise zum Ausbau

Die Zufahrt erfolgt über die Grünewaldstraße. Vorhandene Beläge sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen.

Gleiches gilt für befestigte Fahrbahnen, Gehwege, Bordsteine, die außerhalb des Bearbeitungsbereiches liegen:

Der AN hat durch geeignete Maßnahmen betroffene Bauteile zu schützen (z.B. Baggermatratzen, dicke Gummimatten, Einsatz von Kettenbaggern mit Gummistollen, Sand- oder Schotterschutzschichten im Bereich von Asphalt- oder Pflasterflächen, Zeilen u. Borden usw.).

Auf Bauteilen außerhalb liegende Schottersteine sind umgehend zu entfernen, damit

Leistungsverzeichnis

diese beim Überfahren keine Schäden im Asphalt oder Pflaster hinterlassen.
Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.
Beschädigungen dieser außerhalb liegenden Bauteile, die durch den Baubetrieb verursacht worden sind, sind ordnungsgemäß auszubessern; die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten über den Gehsteig werden im Anschluss an den Vorplatz gem. gesonderter Vergabe erneuert. Der übrige Gehwegbereich bleibt erhalten und muss geschützt werden bei Nutzung der Bereiche als BE-Fläche.

Vor Baubeginn erfolgt eine Beweissicherung des bestehenden Zustandes (Fotodoku) mit AG und AN.

3. Ausgeführte Vorarbeiten

Im Vorfeld wurden mehrere Bäume und Sträucher gerodet. Die Wurzelstöcke sind noch vorhanden.

4. Bauabschnitte und gleichzeitig stattfindende Nutzungen

Der im Osten angrenzende Kindergarten (18 a) bleibt während der Baumaßnahme uneingeschränkt in Betrieb. Die Baustelle ist entsprechend zu sichern.

Um eine sichere Erschließung zu gewährleisten ist der Platz in 2 Bauabschnitte unterteilt. Dies betrifft auch die Abbrucharbeiten.

BA 1.1 ist der Bereich vor Haus Nr. 16 mit SIGENA-Stützpunkt. Wenn dieser fertiggestellt ist, wird BA 1.2, der nördliche Bereich mit den Stellplätzen und dem Geh- und Radweg gebaut.

Am Schluss wird der provisorisch asphaltierte Weg entlang SIGENA zum Eingang rückgebaut und dieser Streifen erstellt.

Nach Abschluss der GaLaBauarbeiten werden der öffentliche Gehsteig und die Stellplätze von einer von der Stadt zugelassenen Firma gebaut. Die Außenanlagen der Kita 18 a folgen später.

Parallel werden die Außenanlagen des Neubaus 18b erstellt. Im Radwegbereich im Nordosten entsteht die Schnittstelle der Belagsarbeiten.

Der Bauzaun muss den Bauabschnitten entsprechend umgestellt und angepasst werden.

Siehe Pläne zu den Bauabschnitten in den Anlagen 02 bis 05.

5. Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Baustellenbereich steht ein Trafogebäude der N-Ergie. Der AN muss bei der N-Ergie rechtzeitig eine Einweisung beantragen und ggf. Schutzmaßnahmen treffen.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten selbstverantwortlich über die genaue Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen etc. zu informieren.

6. Sondernutzungen

Die Sondernutzung für das Überfahren der öffentlichen Gehsteigflächen und die notwendige Sperrungen im öffentlichen Verkehrsraum sind vom AN einzuholen und einzukalkulieren.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

1. Lage der Baustelle

Die Baustelle liegt in der Grünewaldstraße bei Haus Nr. 16 und 18 a in der Nähe des ehemaligen Nordbahnhofes Nürnberg.

2. Lager- und Arbeitsplätze

Leistungsverzeichnis

Als Lagerfläche kann nur der Ausbaubereich zur Verfügung gestellt werden. Benötigt der AN weitere Lagerflächen, sind diese von ihm selbst zu organisieren. Anfallende Kosten (z.B. Einzäunungen, Wiederherstellung von beschädigtem Rasen) sind einzukalkulieren.

3. Baustrom und Wasser

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser trägt der Auftragnehmer.

Am Vorplatz ist ein Schacht mit Bauwasseranschluss vorhanden, der nach der Baustelle rückgebaut wird. Strom kann aus der Übergabestation entnommen werden (zwischen Kita 18 a und 18 b). Der AN hat auf seine Kosten einen Zwischenzähler zu installieren.

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf der Baustelle nicht eingerichtet werden.

4. Geländeausformung

Die Fläche fällt um ca. 3-5% von West nach Ost.

5. Schutz von Bauteilen, Objekten und Grünstrukturen, Baumschutz

Der zu erhaltende Baumbestand ist zu schützen. Auf die zu erhaltenden Bäume ist bei den Arbeiten besondere Rücksicht zu nehmen. Zum Schutz des Baumbestandes ist das Befahren der Vegetationsflächen im Kronenbereich der Bäume zzgl. 1,5 m nicht zulässig. Der Kronenbereich darf auch nicht als Lagerfläche verwendet werden. Handarbeit ist hier zwingend erforderlich!

Vor Beeinträchtigungen und Beschädigungen sind zu schützen:

- alle Gebäude, Bauteile und Einfriedungen
- alle zu erhaltenden Grünstrukturen.

Der Baumschutz nach DIN 18920 und sonstige naturschutzfachliche Vorgaben sind zwingend einzuhalten.

- alle vorhandenen Entsorgungsleitungen/ -einrichtungen

6. Kampfmittel

Der Bearbeitungsbereich liegt in einem Kampfmittelverdachtsgebiet.

Die Kampfmittelerkundung wird vom Bauherrn beauftragt.

Dies betrifft z. B. das Roden von Wurzelstöcken oder Grabarbeiten im Beisein einer Kampfmittelsondierungsperson.

Eine Vorabstimmung mit der Sondierungsfirma zur Abfolge der Arbeiten auf Basis des Ausführungsterminplans des AN ist vorzunehmen. Erforderliche Termine sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich und rechtzeitig mit dem vom Bauherrn beauftragten Kampfmittelräumer abzustimmen. Hierzu ist eine Vorlaufzeit von mind. 5 Arbeitstagen zur personellen Disponierung zu berücksichtigen. Kosten für Leerzeiten, unnötige Anfahrten etc. werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Sollte die Sondierungsfirma vom AN abgerufen werden und nicht arbeiten können, sind die anfallenden Stillstandskosten vom AN zu tragen. Arbeiten sind auf Grund der Sondierungserfordernisse abschnittsweise auszuführen, Unterbrechungen sind einzukalkulieren.

Sollten während der Erdarbeiten Gegenstände gefunden werden, die nicht einwandfrei als ungefährlich bestimmt werden können im Bezug auf Munitions- und Kampfmittelreste, sind zur Beurteilung über die Gefährlichkeit unverzüglich folgende Dienststellen zu informieren:

- über den Notruf 110 die Polizei,
- über Ruf-Nr. 231-5919 o.- 4469 die sachbearbeitende Dienststelle. Bis zum Eintreffen der Polizei bzw. des Kampfmittelbeseitigungskommandos sind die Arbeiten an der Fundstelle einzustellen und die Arbeitskräfte aus dem Gefahrenbereich abzuziehen. Die Fundstelle ist abzusperren und als Gefahrenquelle zu kennzeichnen.

Leistungsverzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

1. Verkehrssicherung

Die Nutzung von Zufahrten darf nicht behindert werden und ist während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt zu gewährleisten.

Der AN hat die benutzten öffentlichen Verkehrsflächen bei Bedarf täglich zu reinigen und instand zu halten. Verschmutzungen der angrenzenden Straßen sind vom AN unverzüglich zu beseitigen. Kommt der AN mit der Reinigung in Verzug, wird der AG die Reinigung auf Kosten des AN veranlassen.

2. Verkehrssicherheit

Der Bearbeitungsbereich tangiert einen Kindergarten und den Eingangsbereich des SIGENA-Stützpunktes.

Bei den Bauarbeiten ist vordringlich Rücksicht auf den laufenden Personenverkehr zu nehmen. Der Arbeitsablauf ist darauf einzurichten, besonders im Bereich der Zufahrt. Es ist zwingend eine Aufsichtsperson vom AN abzustellen für die Dauer der Baumaßnahme.

In Gegenwart von Kindern dürfen keine Fahr- oder Rangierbewegungen, Gefahr bringende Arbeiten erfolgen. Diese Regelung gilt ausnahmslos für alle Firmen am Bau, für alle Subunternehmer, Lieferanten.

Alle hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

3. Baustoffe und Bauteile

Die Anforderungen an die zu verwendenden Baustoffe sind im Leistungsverzeichnis und in den Vorbemerkungen festgelegt.

Sind im Leistungsverzeichnis Anforderungen an die Güteeigenschaften der Baustoffe, der Baustoffgemische und der fertigen Leistung festgelegt (z.B. Verdichtungsgrad usw.), so sind diese Güteeigenschaften im Rahmen der Eigenüberwachungsprüfung grundsätzlich nachzuweisen.

Dabei sind die Vorgaben der einschlägigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien einzuhalten. Diese Prüfungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der AG behält sich ergänzende Kontrollprüfungen vor.

Die Baustoffe/ Bauteile und Ausführungen müssen den im Spielplatzbereich geltenden aktuellen sicherheitstechnischen Bestimmungen und Vorgaben der EN 1176/1177 und des TÜV München entsprechen sowie der Unfallkasse Bayern.

Folgende Ausführungsanforderungen sind grundsätzlich zu erfüllen:

Beläge müssen setzungsfrei, rutschfrei und ohne Stolpergefahren sein.

Belagsaußenkanten müssen mit hohen, abgeschrägten Betonkeilen versehen sein zur Vermeidung von Stolperkanten (bis ca. 1 cm unter OK Belag)

Ecken und Kanten an Bauteilen und Einbauten müssen grundsätzlich gerundet bzw. gefast sein.

Schweißnähte müssen glatt sein.

Werkstoffoberflächen müssen splitter- und verletzungsfrei sein.

Überstehende Nägel, Schrauben und andere spitze bzw. scharfkantige Teile sind unzulässig.

Überstehende Bolzengewinde müssen dauerhaft abgedeckt sein.

Montageteile, die mehr als 8 mm herausragen und nicht abgedeckt

sind, müssen mit einem Radius von mind. 3 mm abgerundet sein (z.B. Hutmuttern).

Fugen dürfen keine Maßhaltigkeiten aufweisen, die zu Klemm- oder

Leistungsverzeichnis

Quetschstellen führen können.

Die Wahrung der sicherheitstechnischen Anforderungen auf Auflagen sind bei allen auszuführenden Leistungen zu beachten! Eventuelle Unklarheiten sind umgehend mit der Bauleitung zu klären.

4. Hinweis auf Produktvorgabe Ausstattung, Einrichtung, Spielgeräte
Aufgrund umfangreicher Vorabstimmungen wurde das Klima-Pflaster der Fa. Godelmann gewählt in Form von Reihenspflaster, Reihenspflaster mit Fugen und Flechtverband.

5. Ausführungsunterlagen

Der AN hat die ihm ausgehändigten Unterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Festgestellte oder vermutete Mängel sind dem AG und der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

6. Bodenschutz, Abfälle, Entsorgung

Auf der Baustelle anfallende Abfälle und unbrauchbare Reststoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten. Die abfallrechtlichen Vorschriften von Bund, Land und der Stadt Nürnberg sind zu beachten.

Abfälle sind, sofern vom AG keine Vorgaben gemacht werden, vom AN eigenverantwortlich gem. Verordnung über das Europ. Abfallverzeichnis (AVV - Abfallverzeichnis- Verordnung vom Dez. 2001) den entspr. Abfallarten zuzuordnen, mit den jeweiligen Abfallschlüsselnummern (ASN) zu bezeichnen und unter Beachtung der geltenden rechtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu verwerten. Die Verwertung ist bei entspr. Überwachungsbedürftigkeit zu dokumentieren.

Stoffe, die im Zuge der Baumaßnahme anfallen und zu entsorgen sind, gehen - soweit nicht anderes vereinbart ist - ins Eigentum des AN über und sind von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Leistungsbeschreibung "einschl. Erd - und Fundamentarbeiten" beinhaltet das Laden des verdrängten Bodens und die Lagerung zur Haufwerksbeprobung. Die Entsorgung des Materials erfolgt über die Abfuhrpositionen. Die Bodenanalytik wird vom Auftraggeber beauftragt.

Die Leistungsbeschreibung "Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen" beinhaltet das Aufnehmen, Laden und Abtransportieren der Stoffe. Bei Transport zu einer Entsorgungs-/Recyclinganlage sind das ordnungsgemäße Sortieren der Stoffe vor dem Abtransport und die Entsorgungsgebühren mit in den Preis einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Beinhaltet ist das ordnungsgemäße Sortieren der Stoffe entsprechend der jeweiligen erforderlichen Entsorgungsart und das getrennte Lagern.

Da die Entsorgung nach Ladegewicht/ -volumen erfolgt, sind die Haufen vor der Abfuhr gemeinsam mit der Bauleitung aufzumessen zur Überprüfung der späteren Gewichtsangaben.

Der AN ist verpflichtet, einen schriftlichen Nachweis über die bei der Auftragsdurchführung angefallenen und entsorgten Abfallarten und Abfallmengen zu erbringen und mitzuteilen, wie und wo diese verwertet bzw. beseitigt wurden.

7. Baugrund

Es liegt eine Baugrunduntersuchung im Bereich Haus Nr. 16 (Sigena) vor (s. Anlage). Demnach sind überwiegend Auffüllungen anzutreffen. In Grünflächen steht ca. 20 cm Oberboden an. Außerdem wurden im Ausbaubereich 5 Schürfen vorgenommen.

Leistungsverzeichnis

8. Erdarbeiten, Aushub

Beprobungen im Vorfeld ergaben für die Auffüllungen die Einstufung nach LAGA und Eckpunkt Papier Z 1.2. Der anstehende Boden unter der Schotterfläche ist Z 0. Es handelt sich hierbei jedoch nur um eine Vorabschätzung. Ausschlaggebend sind die Ergebnisse der Haufwerkbeprobungen des Aushubs.

Da die Entsorgung nach Ladegewicht/-volumen erfolgt, sind die Haufen vor der Abfuhr gemeinsam mit der Bauleitung aufzumessen zur Überprüfung der späteren Gewichtsangaben.

9. Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat zwingend ein Bautagebuch zu führen und dem Auftraggeber auf Verlangen täglich vorzulegen. Es muss alle Angaben enthalten, die für Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

10. Bauzeiten und Bauablauf

Termine siehe Vergabeformulare.

Der Auftragnehmer hat einen Bauzeitenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen. Treten während der Bauzeit Abweichungen auf, sind diese im Terminplan unverzüglich in Abstimmung mit der Bauleitung unter Berücksichtigung des Vertragsendtermins zu überarbeiten. Der Plan ist in 2-facher Ausfertigung dem AG 6 Werktage nach Auftragserteilung und bei Überarbeitung unverzüglich zu übergeben.

11. Spezifische Gewichte und Umrechnungsfaktoren

Die Abrechnung der Materialien erfolgt grundsätzlich nach Aufmaß der eingebauten Mengen. Erdarbeiten werden nach festen Massen abgerechnet. Folgende Umrechnungsfaktoren sind verbindlich anzuwenden:

Umrechnungsfaktor m³ lose Masse wiegt:

Sand, Kiessand, leichter Boden 1,6 t/m³

Oberboden 1,8 t/m³

Schotter 1,8 t/m³

Asphaltbeton 2,4 t/m³

Kompost/Rindenmulch 0,8 t/m³

Findlinge/Granit 2,8 t/m³

ANLAGEN

folgende Unterlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung:

01_Bildteil zum LV mit Bestandsfotos

02_Erschließung bei Bauabschnitt 1 (Plan 5.0.1)

03_Erschließung bei Bauabschnitt 2 (Plan 5.0.2)

04_Erschließung bei Bauabschnitt 3 (Plan 5.0.3)

05_Erschließung bei Bauabschnitt 4 (Plan 5.0.4)

06_Werkplan (Plan 5.1) Vorabzug M 1:50

07_Details Pflaster

08_Detailschnitt Wurzelbrücke

09_Detail Hochlehnbank

10_Detail Sitzpodest

11_Detailschnitt Wurzelkammer

12_Pflanzplan

13_Pflanzenliste

14_Bodengutachten Hausnummer 16

15_Ergebnis Schurfbeprobung

16_Bodenuntersuchung Anlage 1 bis 3

Leistungsverzeichnis

17_Detail SÖR R-450-5_Anschluss Leitung an Schacht
18_Detail SÖR 5.1.1_Geh- und Radwegbefestigung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	Landschaftsbauarbeiten			
01.01	Landschaftsbauarbeiten VORARBEITEN und BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01.0001	VORARBEITEN und BAUSTELLENEINRICHTUNG Baustelleneinrichtung			
	Einrichten und Vorhalten der Baustelle während der gesamten Bauzeit einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros, Unterkünfte, WC, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten werden gesondert vergütet. Gerüste, Arbeitsbühnen und dgl., die nicht Nebenleistung sind, werden gesondert vergütet. Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Baustraßen, Lager- und Arbeitsplätze. Einschl. ausreichender und regelmäßiger Säuberung der öffentlichen Straßen im Bereich der Baustellenzufahrt (siehe BVB). Einschl. Betreiben u. Vorhalten eines Mobiltelefons zur ständigen Erreichbarkeit der Bauleitung des AN. Die Gebühren trägt der AN und sind einzurechnen. Festpreis. Für die gesamte Bauzeit.			
01.01.0002	Abstecken der Hauptachsen	1,00 psch	.....	.....
	Abstecken der Hauptachsen im Baufeld. Markierung der Linienführung in Lage und Höhe und Sicherung der Vermessungspunkte.			
		1,00 psch	.....	.....
Übertrag:				.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.01.0003	Räumen der Baustelle			
	Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN beschafften Zufahrtswegen.			
		1,00 psch	.....	.....
01.01.0004	Baumschutzzaun aus Holz			
	Baumschutzzaun aus Holz, Höhe mind. 2 m gem. DIN 18920 und RAST-LP 4 zum Schutz von Baumgruppen und Einzelbäumen liefern und vor Beginn der Bauarbeiten herstellen. Zaunverlauf nach Angabe der Bauleitung! Zaun bestehend aus angespitzten Pfosten, mindestens 50 cm tief in Boden oder ungebundener Befestigung eingerammt und 5 Holzbrettern. Pfostenabstand situationsabhängig, ca. 2-3 m Durchmesser Pfosten 10-15 cm Querlattung Breite mind. 20 cm, 3 cm dick Beim Einrammen der Pfosten ist auf vorhandene Wurzeln unbedingt Rücksicht zu nehmen! Evtl. müssen die Pfosten versetzt werden. Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m. siehe Anlage 01 Bildteil im Anhang			
		40,00 m	.....	.....
01.01.0005	Baumschutzzaun aus Holz entfernen			
	Baumschutzzaun aus Holz wieder entfernen und Material entsorgen.			
		40,00 m	.....	.....
01.01.0006	Stammschutz			
	Stammschutz gem. DIN 18920 durch mind. 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baumstamm (z. B. mit Drainagerohr DN 100). Mindestabstand Bohlenmantel vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 3 m bzw. bis Astansatz. Bohlen dürfen nicht auf Wurzelanläufen abgestellt werden. Stammdurchmesser ca. 30 - 50 cm, Wuchshöhe ca. 10-20 m herstellen und beseitigen. Abrechnung nach Aufmaß.			
		2,00 St	.....	.....
01.01.0007	Stammschutz wieder entfernen und Material entsorgen			
	Stammschutz wieder entfernen			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	und Material entsorgen			
		2,00 St	.....	.....
01.01.0008	Bauzaun liefern, aufstellen, umsetzen			
	Bauzaun liefern, aufstellen, während der gesamten Bauzeit vorhalten und unterhalten, ggf. umstellen, einschl. Abbau von Feldern, die nicht mehr benötigt werden und endgültiges Abbauen nach Fertigstellung. Felder fest verschraubt. Einschl. Baustellenzufahrt und Absperrmöglichkeit. Länge Zaunfeld = 2,0 - 3,5 m Höhe Zaunfeld = 2,0 m <u>Der Bauzaun muss oben und unten mit einem geraden Abschluss versehen sein. Es dürfen keine Spitzen herausragen!</u> Der Bauzaun wird zunächst um BA 1 (Platz vor SIGENA-Stützpunkt bis Geh- und Radweg) und in der Folge um BA 2 (Geh- und Radweg) umgestellt. Außerdem ist der Müllplatz an der Grünewaldstraße während BA 2 zu umzäunen mit Zugangsmöglichkeit, also hier Türchen einkalkulieren. Am Schluss ist noch der Bereich Weg zum Eingang SIGENA abzusperren mit Zugangsmöglichkeit, also hier Türchen einkalkulieren. Der Bauzaun ist jeweils beidseitig 2 mal an das 2 mal versetzte Türchen anzupassen. Das Umstellen und Anpassen des Bauzaunes an die Bauabschnitte ist für die gesamte Bauzeit zu kalkulieren. Der Zaunverlauf ist den Plänen zu den Bauabschnitten zu entnehmen. (Anlage 02-05)			
		180,00 m	.....	.....
01.01.0009	Zulage zu Bauzaun für vorh. Sichtschutzgeflecht			
	Zulage zu Bauzaun der vorherigen Position für Befestigen eines vorhandenen Gewebes als Sichtschutz an der Grenze zur Kita (Entfernen des Gewebes Pos. 1.2.12).			
		20,00 m	.....	.....
01.01.0010	Zulage zu Bauzaun für neues Sichtschutzgeflecht			
	Zulage zu Bauzaun der vorherigen Position für Befestigen eines neuen Gewebes als Sichtschutz an der Grenze zur Kita.			
		20,00 m	.....	.....
01.01.0011	Bestandsunterlagen			
	Bestandsunterlagen für sämtliche Leistungen, mit Leitungen, Bestandslage- und -höhenpläne gemäß DIN 2425, in Papierform (2-fach), digital im dwg/dxf-Format.			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		1,00 psch	.....	.....
01.01.0012	Bestandsdokumentation			
	Erstellen und liefern der Bestandsdokumentation gemäß Vorgabe des AG auf Grundlage der LV-Dokumentationsrichtlinien der Stadt Nürnberg, Gliederung Dokumentation-Teil 2- Firmen-WBGK (Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Genehmigungen, Pläne/Zeichnungen, Abnahme-, Einweisungs-, Mess-, Prüf-, PrüfSV/ Abstimmungsprotokolle, Gewährleistungsfrist, Prüfungen, Techn. Beschreibung/Berechnung, Nachweise, Prüfergebnisse, Gutachten, ersatz- und Zubehörteile, Herstellerverzeichnis, Betriebsbeschreibungen, Instandhaltung/Wartung/Pflege, Wartungsangebote/-verträge)			
		1,00 psch	.....	.....
Summe	01.01 VORARBEITEN und BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....
01.02	ABBRUCHARBEITEN			
	Hinweis: die Abbrucharbeiten werden ebenfalls entsprechend der			
	ABBRUCHARBEITEN			
	Hinweis: die Abbrucharbeiten werden ebenfalls entsprechend der			
	Bauabschnitte durchgeführt! Dies ist in die EP einzukalkulieren.			
	Hinweis Abbruchpositionen			
	Für Einbauten und Materialien, die zum Abbruch ausgeschrieben sind			
	Hinweis Abbruchpositionen			
	Für Einbauten und Materialien, die zum Abbruch ausgeschrieben sind			
	gilt:			
	Anfallende Stoffe sind getrennt auf eine vom AN zu bestimmende			
	Entsorgungs- oder Wiederverwertungseinrichtung zu			
	transportieren und abzuladen, die ordnungsgemäße			
	Entsorgung ist dem AG durch Belege nachzuweisen.			
	Inkl. Transport-, Entlade-, Deponie- und Nachweiskosten, diese sind			
	in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	Die Abfuhr und Entsorgung der abgebrochenen Betonfundamente			
	wird gesondert vergütet (Pos. 1.2.30).			
	Aushubmaterial ist vor der Entsorgung zu beproben. Eine			
	Unterbrechung der Leistungen aufgrund der Beprobung des			
	zwischengelagerten Materials ist einzukalkulieren.			
	ABBRUCH BELÄGE UND TRAGSCHICHTEN			
	ABBRUCH BELÄGE UND TRAGSCHICHTEN			
01.02.0001	Asphalt abbrechen			
	Asphalt abbrechen in Leitungstrassen, in Pflasterfläche			
	und bei Trafo, zwischenlagern,			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Dicke bis 20 cm, ca. 40 qm Abrechnung nach Fläche x Dicke (s.Anlage 01 Bildteil zum LV)			
01.02.0002	Asphalt entsorgen	10,00 m3	.....	.....
	Abgebrochenen Asphalt der vorherigen Position laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen. ca. 10 m3 Gewicht 2,4 to/m3 Abrechnung nach Abfuhrschein des Entsorgers.			
01.02.0003	Betonpflaster abbrechen, entsorgen	24,00 to	.....	.....
	Betonpflaster abbrechen und entsorgen, Rechteckpflaster mit und ohne Fuge oder Verbundpflaster einschl. Bettung aus Sand oder Splitt. Ca. 5 qm Pflaster für die Herstellung der provisorischen Rampe an Kita-Ecke zwischenlagern (Pos. 1.6.9).			
01.02.0004	Granitkleinstein abbrechen, entsorgen	280,00 m2	.....	.....
	Granitkleinstein in Beton verlegt abbrechen und entsorgen, Kleinflächen, einschl. Betonbettung.			
01.02.0005	Kantensteineinfassungen abbrechen, entsorgen	5,00 m2	.....	.....
	Einfassungen abbrechen aus Kantensteinen 6 bis 10 cm einschl. Betonbettung und entsorgen.			
01.02.0006	Einfassung aus Betonkeil abbrechen, entsorgen	200,00 m	.....	.....
	Einfassung aus Betonkeil abbrechen und entsorgen. Ort: Müllplatz, Ecke Einfahrt Tor			
01.02.0007	Tragschichten und Unterbau aufnehmen, lagern	20,00 m	.....	.....
	Tragschichten und Unterbau aufnehmen und zwischenlagern zur Beprobung, Schotter, Dicke ca. 40 cm. Der Lagerplatz ist vom AN zu beschaffen (s. Vorbemerkungen). Entsorgung über Pos. im Titel Erdarbeiten.			
		200,00 m3	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0008	Schotterfläche abbrechen, lagern Schotterfläche der ehemaligen Baustelleneinrichtung abbrechen, Material zur Beprobung zwischenlagern, Dicke ca. 40 cm, mit Bauschuttbeimengungen. (ca. 160 cbm) Der Lagerplatz ist vom AN zu beschaffen (s. Vorbemerkungen). (s. Anlage 01 Bildteil zum LV) Entsorgung über Pos. im Titel Erdarbeiten.	400,00 m2	.....	.....
	ABBRUCH EINFRIEDUNGEN UND EINBAUTEN			
01.02.0009	ABBRUCH EINFRIEDUNGEN UND EINBAUTEN Stabgitterzaun H 1 m abbrechen, entsorgen Stabgitterzaun H 1 m abbrechen und entsorgen, einschl. Pfosten und Fundamente. An 2 Stellen auftrennen für versetztes Türchen an provisorischen Rampe. Es dürfen keine scharfen Kanten entstehen. Einschl. Anpassarbeiten an versetztes Tor. Es ist von Fundamentgrößen von ca. 50 x 50 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet (Pos. 1.2.30). Ort: ab Ecke Kita in Ost-Westrichtung	10,00 m	.....	.....
01.02.0010	Türchen H 1 m, Breite 1 m versetzen Vorhandenes Türchen in Stabgitterzaun H 1 m, Breite 1 m abbrechen und wieder einbauen, Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Fundamente von Pfosten entfernen, Es ist von Fundamentgrößen von ca. 50 x 50 x 80 cm auszugehen. Das Türchen wird versetzt. Der Einbau an neuem Standort ist in den EP einzukalkulieren Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet (Pos. 1.2.30). Ort: an Ecke Kita 18 a			
01.02.0011	Stabgitterzaun H 1,6 m abbrechen, entsorgen Stabgitterzaun H 1,6 m abbrechen und entsorgen, einschl. Pfosten und Fundamente. Es ist von Fundamentgrößen von ca. 50 x 50 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Ort: zw. Platz und Kita 18 a in Nord-Südrichtung	1,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0012	Gewebe zur Wiederverwendung entfernen Gewebe am Zaun der vorherigen Position entfernen und zur Wiederverwendung am Bauzaun zwischenlagern.	27,00 m	.....	.....
01.02.0013	Tor in Stabgitterzaun H 1,6 m, Breite 3 m abbrechen, entsorgen Tor in Stabgitterzaun H 1,6 m, Breite 3 m abbrechen und entsorgen, einschl. Pfosten und Fundamente. Es ist von Fundamentgrößen von ca. 80 x 80 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Ort: in Zufahrt	20,00 m	.....	.....
01.02.0014	Türchen H 1,6 m, Breite 1,2 m versetzen Vorhandenes Türchen mit Pfosten in Stabgitterzaun H 1,6 m, Breite 1,2 m mehrfach abbrechen und wieder einbauen, Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Fundamente von Pfosten entfernen, Es ist von Fundamentgrößen von ca. 80 x 80 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Klingel am Pfosten und Schild werden mit umgesetzt. Ort: zuerst an Zufahrt nördlich während BA 1, dann Zugang vom Vorplatz gegenüber Kita-Eingang während BA 2, dann an Ecke zum Geh- und Radweg. Abrechnung nach Anzahl der Versetzungen. Zu den neuen Standorten ist jeweils ein Leerrohr für die Datenleitung der Klingel einzubauen, Abrechnung über Pos. Kabelgraben und Kabelschutzrohr, Leitungsverlegung und Anschluss durch Haustechnik. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)	1,00 St	.....	.....
01.02.0015	Stabgitterzaun H 1,8 m abbrechen, entsorgen Stabgitterzaun H 1,8 m abbrechen und entsorgen, einschl. Pfosten und Fundamente. Es ist von Fundamentgrößen von ca. 50 x 50 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Ort: Müllplatz an Einfahrt von Grünwaldstraße, BA 2	3,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0016	Türchen in Stabgitterzaun H 1,8 m, Breite 1,5 m abbrechen, entsorgen	14,00 m	.....	.....
	Türchen in Stabgitterzaun H 1,8 m, Breite 1,5 m abbrechen und entsorgen, einschl. Pfosten und Fundamente. Es ist von Fundamentgrößen von ca. 80 x 80 x 80 cm auszugehen. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Ort: Müllplatz, BA 2			
01.02.0017	Entwässerungsrinne abbrechen, entsorgen	1,00 St	.....	.....
	Entwässerungsrinne in Pflasterfläche abbrechen und entsorgen, Breite bis 20 cm, mit Metallrost, einschl. Betonbettung.			
01.02.0018	Gartenhäuschen aus Holz abbrechen, entsorgen	7,00 m	.....	.....
	Gartenhäuschen aus Holz abbrechen und entsorgen, Größe ca. 2,5 x 3,00 m, Höhe bis 2,5 m, mit Holzboden, mit 2-flügeliger Tür, mit Dacheindeckung aus verzinktem Blech. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)			
01.02.0019	Holzzaun zwischen Gartenhäuschen abbrechen, entsorgen	2,00 St	.....	.....
	Holzzaun in Lücke zwischen Gartenhäuschen abbrechen und entsorgen, Höhe ca. 2 m, bestehend aus breiten Holzlatten, an Häuschen befestigt. Je ca. 1 m auf Vorder- und Rückseite. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)			
01.02.0020	Bank-Tisch-Kombi versetzen	2,00 m	.....	.....
	Bank-Tisch-Kombi versetzen innerhalb Kita-Gelände, Tisch ca. 1,2 x 1,2 m, Bänke ohne Rückenlehnen auf 4 Seiten, ohne Bodenverankerung. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)			
		2,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0021	Hochbeete aus Holz versetzen Hochbeete versetzen innerhalb des Kita-Geländes, aus Holz mit Eckenverbindern aus Metall, ausgekleidet mit Folie, befüllt mit Substrat, ca. 100 x 80 x H 60 cm groß. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)	6,00 St	.....	.....
01.02.0022	Hochbeete aus Kunststoff versetzen Hochbeete versetzen innerhalb des Kita-Geländes, aus Kunststoff, ausgekleidet mit Folie, befüllt mit Substrat, ca. 100 x 80 x H 60 cm groß.	4,00 St	.....	.....
01.02.0023	Beeteinfassung aus Stämmen abbrechen Beeteinfassung aus liegenden Holzstämmen abbrechen und entsorgen, einschl. Verankerung. Durchmesser ca. 30 cm. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)	10,00 m	.....	.....
01.02.0024	Mastleuchte abbrechen, entsorgen Mastleuchte abbrechen und entsorgen, Höhe bis 4 m, einschl. Fundament. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Freischaltung durch SÖR, Termin mit SÖR abstimmen!	1,00 St	.....	.....
01.02.0025	Pollerleuchte abbrechen, entsorgen Pollerleuchte abbrechen und entsorgen, Höhe bis 1 m, einschl. Fundament. Abfuhr Betonfundamente wird gesondert vergütet. Freischaltung gem. folgender Position	2,00 St	.....	.....
01.02.0026	Freischalten und Abklemmen von Leitungen Auszuführen sind sämtliche Arbeiten zum Freischalten und Abklemmen elektrischer Leitungen unter Einhaltung der gültigen Vorschriften und Normen. Die Arbeiten umfassen insbesondere: - Freischalten der betroffenen Anlagenteile			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	- Sicherung gegen Wiedereinschalten - Feststellen der Spannungsfreiheit - Erden und Kurzschließen (sofern erforderlich) - Abdecken oder Abschränken benachbarter, unter Spannung stehender Teile Alle Tätigkeiten sind strikt gemäß den 5 Sicherheitsregeln durchzuführen. Die Ausführung darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Sämtliche Sicherheits- und Schutzmaßnahmen sind lückenlos einzuhalten und zu dokumentieren. Freie Kabelenden sind zu sichern. Bis Leitungen mit 5x2,5mm² Eigenes Fachpersonal oder Subunternehmerleistung.			
01.02.0027	Rückbau Schacht mit Wasseranschluss	2,00 St	.....	.....
	Rückbau Schacht mit Wasserleitungsanschluss bestehend aus Konus und Betonschachtring, Tiefe ca. 1 m Leitung kann als Bauwasser genutzt werden und wird anschließend stillgelegt. Einschl. Entsorgung des anfallenden Materials. (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)			
01.02.0028	Schild mit 2 Pfosten abbrechen, wiedereinbauen	1,00 St	.....	.....
	Schild mit 2 Pfosten abbrechen, zwischenlagern und wieder einbauen, Pfostendurchmesser ca. 7 cm, Höhe ca. 2 m, mit Abdeckkappen, daran 2 Schilder befestigt, einschl. Fundamente, Pfosten reingen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Ort: an Einfahrt von Grünewaldstraße (s. Anlage 01: Bildteil zum LV)			
01.02.0029	Betonfundament abbrechen	1,00 St	.....	.....
	Betonfundamente abbrechen, gilt auch für Fundamentreste im Boden. Ort: unter Gartenhäuschen ca. 15 m², ca. 20 cm dick Entsorgung über Position 1.2.30.			
		3,00 m ³	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0030	Betonabbruch abfahren, entsorgen Gelagerten Betonabbruch aus vorherigen Abbruchpositionen aufnehmen, laden und einer geordneten Entsorgung zuführen. Anfallende Stoffe sind auf eine vom AN zu bestimmende Entsorgungs- oder Wiederverwertungseinrichtung zu transportieren und abzuladen, die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem AG durch Belege nachzuweisen. Inkl. Transport-, Entlade-, Deponie- und Nachweiskosten, diese sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Gewicht Betonbruch 2,2 to/m³ Abrechnung nach Wiegescheinen. Zusätzlich ist das Haufwerk mit dem gelagerten Fundamentabbruch per Fotos zu dokumentieren.	13,00 to	.....	.....
	ABBRUCH VEGETATION			
	ABBRUCH VEGETATION Hinweis Abbruch Vegetation Für folgende Positionen der Rodungsarbeiten gilt: Hinweis Abbruch Vegetation Für folgende Positionen der Rodungsarbeiten gilt: Die Entsorgung des Materials ist einzukalkulieren. Anfallende Stoffe sind getrennt auf eine vom AN zu bestimmende Entsorgungs- oder Wiederverwertungseinrichtung zu transportieren und abzuladen, die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem AG durch Belege nachzuweisen. Inkl. Transport-, Entlade-, Deponie- und Nachweiskosten, diese sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Wurzelstockrodungen sind in Abstimmung mit der Kampfmittelsondierungsfirma zu tätigen.			
01.02.0031	Wurzelstock von Baum roden 100 cm Wurzelstock roden von bereits gefällttem Baum, abgeschnitten in ca. 0,2 m Höhe, Stammdurchmesser an Schnittstelle 100 cm, durch maschinelles Ziehen des Wurzelstocks im Beisein des Kampfmittelsachverständigen. Fräsen nicht zulässig! Einschl. Entsorgung. Ort: Birke außen an Tor Kita	1,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0032	Wurzelstöcke von Bäumen roden 30-50 cm Wurzelstock roden von bereits gefällttem Baum, abgeschnitten in ca. 0,5-1 m Höhe, Stammdurchmesser 30-50 cm, durch maschinelles Ziehen des Wurzelstocks im Beisein des Kampfmittelsachverständigen. Fräsen nicht zulässig! Einschl. Entsorgung. Ort: Birke neben Hütte, Ahorn neben Trafo	2,00 St	.....	.....
01.02.0033	Wurzelstöcke von Bäumen roden 15-30 cm Wurzelstock roden von bereits gefällttem Baum, abgeschnitten in ca. 0,5 m Höhe, Stammdurchmesser 15-30 cm, durch maschinelles Ziehen des Wurzelstocks im Beisein des Kampfmittelsachverständigen. Fräsen nicht zulässig! Einschl. Entsorgung. Ort: Kirsche, Mehlbeere am Vorplatz	2,00 St	.....	.....
01.02.0034	Sträucher roden bis 3 m Sträucher roden, Fläche lückig bewachsen, Höhe ca. 3 m, einschl. Wurzeln. Einschl. Entsorgung. s. Bildteil	30,00 m2	.....	.....
01.02.0035	Klettergehölz am Müllplatz roden Klettergehölze vom Zaun am Müllplatz entfernen und roden, einschl. Wurzeln. Entsorgung des anfallenden Grünguts wird über Position 01.02.0042 abgerechnet. Abrechnung nach Länge bewachsener Zaun.	10,00 m	.....	.....
01.02.0036	Rasen schälen Rasen schälen und entsorgen, Abtrag ca. 10 cm. keine zusammenhängenden Flächen!	50,00 m2	.....	.....
01.02.0037	Gehölzschnitt Störende Äste fachgerecht zurückschneiden,			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Gehölzschnitt Störende Äste fachgerecht zurückschneiden, mit Wundverschlussmittel versorgen. Entsorgung des anfallenden Grünguts wird über Position 01.02.0042 abgerechnet. Ausführung nur nach Absprache mit der Bauleitung.	10,00 h	.....	.....
	ABFALLENTSORGUNG			
01.02.0038	ABFALLENTSORGUNG Abfuhr nicht brennbarer Bauschutt Sammeln und Beseitigen von Werkstoffen: NICHT BRENNBARER BAUSCHUTT Abfuhr von nicht brennbarem Bauschutt größer 20 cm Durchmesser. Stoffe sammeln, getrennt auf Haufen setzen, laden und abfahren (Steine, Mauerreste, Zäune, Schutt, Dachziegel, Betonplatten, steiniger Unrat etc.) Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Vergütung erfolgt gegen Vorlage von Fuhr- bzw. Wiegescheinen u. Kippgebührbelegen einer zugelassenen geordneten Deponie, Recyclinganlage bzw. Entsorgungsunternehmens und Fotodokumentation.	7,00 to	.....	.....
01.02.0039	Abfuhr brennbarer Bauschutt Sammeln und Beseitigen von brennbarem Bauschutt - HOLZMATERIALIEN: Stoffe sammeln getrennt auf Haufen setzen, laden und abfahren. Material: grober Holzabfall über 20 cm Durchmesser Material Wurzeln, Altholz. Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Vergütung erfolgt gegen Vorlage von Fuhr- bzw. Wiegescheinen u. Kippgebührbelegen einer zugelassenen geordneten Deponie, Recyclinganlage bzw. Entsorgungsunternehmens und Fotodokumentation.	2,00 to	.....	.....
01.02.0040	Abfuhr von Kunststoffen Sammeln und Beseitigen von Wertstoffen: KUNSTSTOFFE PE, PP, PS, PET			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Stoffe sammeln, getrennt auf Haufen setzen, laden und abfahren (Hohlkörper, Folien, Styropor, Verbundstoffe, Schaumstoffe über 20 cm Durchmesser). Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Vergütung erfolgt gegen Vorlage von Fuhr- bzw. Wiegescheinen u. Kippgebührbelegen einer zugelassenen geordneten Deponie, Recyclinganlage bzw. Entsorgungsunternehmens und Fotodokumentation.	1,00 to	.....	.....
01.02.0041	Abfuhr Metall			
	Sammeln und Beseitigen von Wertstoffen: METALL Stoffe sammeln, getrennt auf Haufen setzen, laden und abfahren. (Verpackungs- und Baumaterialien aus Eisen, Aluminium Kupfer, Zink, etc. über 20 cm Durchmesser). Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Vergütung erfolgt gegen Vorlage von Fuhr- bzw. Wiegescheinen u. Kippgebührbelegen einer zugelassenen geordneten Deponie, Recyclinganlage bzw. Entsorgungsunternehmens und Fotodokumentation.	1,00 to	.....	.....
01.02.0042	Abfuhr kompostierfähiges Material			
	Sammeln und Beseitigen von KOMPOSTIERFÄHIGEM, ORGANISCHEM MATERIAL Stoffe sammeln, getrennt auf Haufen setzen, laden und abfahren (vorh. Schnittgut, Pflanzenreste, Laub, Rohhumus etc.) Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Vergütung erfolgt gegen Vorlage von Fuhr- bzw. Wiegescheinen u. Kippgebührbelegen einer zugelassenen geordneten Deponie, Recyclinganlage bzw. Entsorgungsunternehmens und Fotodokumentation.	5,00 to	.....	.....
Summe	01.02 ABBRUCHARBEITEN			.....
01.03	ERDARBEITEN			
	ERDARBEITEN			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis EBV = Ersatzbaustoffverordnung.			
	Hinweis EBV = Ersatzbaustoffverordnung. Das Aushubmaterial ist auf eine vom Auftragnehmer zu besorgende Bereitstellungsfläche zur Beprobung zu transportieren und abzulagern. Die Kosten für diese Bereitstellungsfläche ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eventuell ist die Fläche südlich der Kita 18 a als Lagerfläche nutzbar. Die Lagerung des gewonnenen Aushubmaterial erfolgt zur Probeentnahme mittels Baggerschürfe im Haufwerk nach Erfordernis bzw. örtlicher Angabe des vom Auftraggeber beauftragten Gutachters. Die Haufwerkbeprobung wird vom Auftraggeber beauftragt. Erst nach Beprobung und Einstufung der Materialien erfolgt der Transport zur Entsorgungsstelle zur fachgerechten Entsorgung. Die zwischengelagerten Haufwerke sind durch Planen vor Vernässung zu schützen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine Unterbrechung der Leistungen aufgrund der Beprobung des zwischengelagerten Materials ist einzukalkulieren. Achtung: Es ist wertvoller BAUMBESTAND vorhanden, der keinesfalls beeinträchtigt werden darf. Dies schließt Befahren und Ablagerungen im Wurzelbereich aus. Der Arbeitsraum ist daher begrenzt. Bei Grabarbeiten im Kronentraufbereich ist besonders sorgfältig vorzugehen. Arbeiten in diesem Bereich sind grundsätzlich mit Hand durchzuführen!			
01.03.0001	Oberboden räumen und lagern			
	Oberboden räumen und zwischenlagern Dicke bis 30 cm Ort: geräumte Pflanzflächen, Rasen und Flächen ohne Bewuchs, jedoch mit Restwurzeln. (gesamt ca. 220 m2)			
		80,00 m3	.....	.....
01.03.0002	Zulage für Handaushub im Wurzelbereich der Bäume für Oberboden und sonstige Böden.			
	Zulage für Handaushub im Wurzelbereich der Bäume für Oberboden und sonstige Böden.			
		30,00 m3	.....	.....
Übertrag:				.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.03.0003	Zulage für Wurzeln aussortieren Zulage für grobe Wurzeln aussortieren aus Oberboden, Abfuhr über Pos. 1.2.42 Abfuhr kompostierfähiges Material. Abrechnung nach aussortierter Menge, Fotodokumentation.			
		3,00 m3	.....	.....
01.03.0004	Oberboden entsorgen Auf Miete gelagerten Oberboden laden, abfahren und entsorgen. Laden, Transport und Entsorgung von gelagertem Bodenaushub, inkl. aller Nebenkosten für Transportscheine, Verwiegung, Deponiekosten usw. Nicht schadstoffbelastet, d.h. Einstufung gem. EBV (Ersatzbaustoffverordnung): BM 0 (früher LAGA Z 0) Nach Deponieverordnung ist das Material als DK 0 einzustufen. Abrechnung nach Wiegescheinen. Umrechnungsfaktor: 1,8 t/m³ lose			
		150,00 to	.....	.....
01.03.0005	Tragschichten und Unterbau entsorgen Tragschichten und Aushub aus Pos. Abbruch 1.2.7 und sonstigen Aushub (z.B. Baumgruben) laden, abfahren und entsorgen, nicht schadstoffbelastet, d.h. Einstufung gem. EBV (Ersatzbaustoffverordnung): BM/BG 0 Gewicht 1,8 to/m3 Abrechnung nach Wiegescheinen. Umrechnungsfaktor: 1,8 t/m³ lose			
		360,00 to	.....	.....
01.03.0006	Zulage für TS BM-F0* Zulage zu vorheriger Position für Tragschichten und Unterbau entsorgen mit Einstufung in BM-F0* gem. EBV (früher LAGA Z 1.1).			
		360,00 to	.....	.....
01.03.0007	Schottermaterial entsorgen Schottermaterial aus ehemaliger BE-Fläche Pos. Abbruch 1.2.8 laden, abfahren und entsorgen, nicht schadstoffbelastet, BM-0 Gewicht 1,8 to/m3			
		300,00 to	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.03.0008	Zulage für Schotter (BE) BM-F1, DK 0 Zulage für Schotter aus ehemaliger BE-Fläche mit Einstufung in BM-F1 gem. EBV (früher LAGA Z 1.2). DK 0 gem. Abschätzung Bodengutachter in Abstimmung mit Deponiebetreiber s. Anlage 15.	300,00 to	.....	.....
01.03.0009	Aushub für Wurzelkammersystem Baumgrube ausheben für Wurzelkammersystem Abmessungen der Kammern: Breite 3,60 m, Länge 3,60 m, Tiefe bis ca. 1,20 m gemessen ab OK Planum (d.h. -0,55 m), zuzüglich erforderlicher Arbeitsraum nach DIN 4124. Überschüssiges Material zur Beprobung lagern. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen.			
01.03.0010	Rohplanum Rohplanum herstellen Nach Bodenab- bzw. Auftrag das Gelände auf ein genaues Profil bringen bzw. unter Massenausgleich planieren, Ab-/Auftragsdicke über +/- 20 cm, Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Steine >5 cm und Unrat entfernen.	2,000 St	.....	.....
01.03.0011	Zulage Planum Handarbeit Zulage zu vorherigen Pos. für Planum herstellen in Handarbeit im Bereich von zu erhaltenden Bäumen oder Einbauten.	850,00 m2	.....	.....
		150,00 m2	.....	.....
Summe	01.03 ERDARBEITEN			.....
01.04	ELEKTROLEITUNGEN, KABELGRÄBEN ELEKTROLEITUNGEN, KABELGRÄBEN Kabelgräben Hinweis Abstimmung mit SÖR HINWEIS KABELGRÄBEN: Die Kabel werden von SÖR in die Leerrohre eingezogen.			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.04.0001	Die Mastleuchten werden von SÖR geliefert und eingebaut. 2 Wochen vor den Arbeiten muss der AN mit SÖR einen Einweisungstermin und den Termin für den Einbau der Mastleuchten vereinbaren. Kabelgraben Kabelgraben Tiefe ca. 0,8 m, Breite 0,6 m erstellen. Grabensohle verdichten. Einschl. Sandbettung und Sandüberdeckung. Nach Verlegen des Leerrohres bzw. der Kabel ist der Boden in Lagen von ca. 20 cm einzubringen und ordnungsgemäß zu verdichten. Einschl. Kabelwarnband aus Kunststoff ca. 30 cm über der Kabeltrasse. Überschüssiges Material zur Beprobung lagern. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen. Abrechnung nach Länge Graben.			
01.04.0002	Kabelschutzrohr Biegsames Kabelschutzrohr D 110 als Ringware aus PE, Verbundrohrbauweise, außen gewellt mit Innenhaut, stabil und druckfest, erhöhte Anforderungen an Außenanlagen und Gartengestaltung, inkl. Einzugsschnur + sanddichte Endkappen unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht nach Planung verlegen in Graben der vorherigen Position. von der Grünwaldstraße entlang des Radwegs bis zur SÖR-Leuchte am Zaun Kita. außerdem Verbindung zwischen den Leuchten auf dem Platz	200,00 m	.....	.....
01.04.0003	Grube für Mastleuchte ausheben Durchmesser 50 cm, Tiefe 1 m. Grube für Mastleuchte ausheben Durchmesser 50 cm, Tiefe 1 m. Kein Rohr, nur Aushub. Überschüssiges Material zur Beprobung lagern. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen. 1 St für SÖR, Lage direkt am Wegrand (an Kantenstein)	200,00 m	.....	.....
01.04.0004	Grube Leuchte wiederverfüllen Grube Leuchte wiederverfüllen	1,00 St	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	nach Montage der Leuchte ist die Grube lageweise zu verfüllen und zu verdichten mit zu liefernden Splittmaterial.			
01.04.0005	Köcherfundamente für Mastleuchten Platz	1,00 St	.....	.....
	Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen aus Kunststoff mit Abdeckkappe, 347 mm Innendurchmesser Fundamentrohr, auf Höhe 800 mm eingekürzt, mit 2 Kabellöchern 50 x 200 mm, innen glatt, gerippte Außenwand (Wellrohr), komplett mit Leerrohreinführung ins Kabelloch in ca. 500 mm Tiefe, Montage und Zubehör. Einschl. Betonboden, Außenwände mit Beton stabilisieren. Die Leuchten werden später geliefert und montiert. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Aushub, wiederverfüllen und verdichten. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen. Für Leuchten am Vorplatz			
01.04.0006	Suchgräben	6,00 St	.....	.....
	Suchgräben in Handschachtung für Versorgungsleitungen, Breite 40 cm, ausheben und nach Erfüllung ihres Zwecks unter Verdichtung des Bodens wieder einfüllen. Diese Pos. gilt auch für vergleichbare Handschachtungen.			
		4,00 m3	.....	.....
Summe	01.04 ELEKTROLEITUNGEN, KABELGRÄBEN			.....
01.05	ENTWÄSSERUNG			
	ENTWÄSSERUNG LEITUNGSGRÄBEN			
01.05.0001	LEITUNGSGRÄBEN Graben für Entwässerungsleitungen			
	Rohrgrabenaushub für Entwässerungsleitungen, einschl. Planie der Grabensohle, einschl. Wiederverfüllen, einschl. Verdichten, Verdichtungsgrad: Dpr = 97 %. Aushubtiefe bis 1,25 m. Der Aushub für Gräben und Schächte wird unabhängig von den tatsächlich ausgehobenen Massen bis zu einer Tiefe von 1 m mit senkrechten Wänden abgerechnet ab Erdplanum (ca. 50 cm unter OK Belag).			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Abrechnungsbreite bei Leitungen bis DN 200: OD + 0,40 m bzw. Mindestgrabenbreite gem. DIN EN 1610. Überschüssiges Material zur Beprobung lagern. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen.	20,00 m3	.....	.....
	SCHACHT-/ UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN			
01.05.0002	SCHACHT-/ UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN Revisionsschächte höher setzen			
	Revisionsschächte anpassen Schachtabdeckung höher setzen. Ausführung mit Auflagerringen DIN 4034 gem. Pos. 1.5.2, Höhen 6, 8 und 10 cm. Verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt verstreichen. Mit äußerem Schutzanstrich. Auflagerringen werden gesondert vergütet.			
01.05.0003	Auflagerringe	1,50 m	.....	.....
	Verschiebesichere Auflagerringe DN 625 nach DIN 4034-1 liefern in unterschiedlichen Höhen nach Bedarf. Abrechnung nach stgd. Metern. Der Einbau wird mit o.g. Pos. vergütet.			
01.05.0004	Revisionsschächte tiefer setzen	1,50 m	.....	.....
	Schachtabdeckung absenken. Ausführung durch Abschlagen von Auflagerringen DIN 4034, Höhenänderung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach bearbeitetem Stück Schachtabdeckungen.			
		2,00 St	.....	.....
	LEITUNGEN UND ZUBEHÖR			
01.05.0005	LEITUNGEN UND ZUBEHÖR PP-Entwässerungsleitung DN 100			
	PP-Entwässerungsleitung DN 100 liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1. Bögen, Abzweige etc. werden übermessen und als Zulage gesondert verrechnet. Rohrleitungsnennweite DN 100. Verlegung im Rohrgraben ggf. mit Verbau und Aussteifungen, Grabentiefe bis 1,25 m. Graben wird gesondert vergütet. Einschl. Bettung (15-20 cm) und Auflager (10-15 cm) aus Natursand (ist in EP einzukalkulieren).			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.05.0006	Zulage Formstücke Zulage zur Rohrleitung DN 100 für das Liefern und Verlegen von Bögen, Abzeigen, Muffen. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mindestens 16 kN/m². Winkel in allen handelsüblichen Gradzahlen.	40,00 m	.....	.....
01.05.0007	Anschluss Grundleitung Anschluss an vorhandene Grundleitung aus Steinzeug mit Inliner. Mittels geeignetem Übergangsstück herstellen. Die vorhandene Grundleitung wurde mittels Inliner saniert!	50,00 St	.....	.....
01.05.0008	Anschluss Schacht Seitlicher Anstich an Schacht DN 1000 im Bereich der Anschluss Schacht Seitlicher Anstich an Schacht DN 1000 im Bereich der Schachtringe oder der Schachtkammer oberhalb des Gerinnes. Zulaufkanal DN 100. Anschluss an vorh. Schacht. gem. Vorgabe SÖR Detail Nr. R-450-5 "Anschluss von Straßenentwässerungsleitungen an Schächte DN 1000" (s. Anlage 17).	1,00 St	.....	.....
	RINNEN	1,00 St	.....	.....
01.05.0009	RINNEN Entwässerungsrinne Entwässerungsrinne entsprechend DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht gemäß IKT Prüfsiegel D01059, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integrierter Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Sicherheitsarretierung Drainlock. Belastungsklasse C 250. Nennweite 200 mm, mit fließoptimiertem V-Querschnitt, mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, inklusive notwendiger Stirnwände und Adapter. Einschl. Abdeckung Kl. C 250 DIN EN 1433 mit Arretierung Drainlock als Gussrost, mit Verschiebesicherung, mit von oben nicht sichtbarer			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Arretierung. Rinne mit Abdeckung liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen, einschl. Erd- und Fundamentarbeiten. Ort des Einbaus: im Geh- und Radweg	6,70 m	.....	.....
01.05.0010	Einlaufkasten Rinne Einlaufkasten Langform, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung System Drainlock, als Zulage. Nennweite 200 mm, Baulänge 50,0 cm, Bauhöhe 66,0 cm, Klasse C 250, passend zur vorbeschriebenen Position. Einschl. erforderlicher Stirnwände und Anschlussadaptern. Mit Abdeckung wie Rinne der vorbeschriebenen Position. Liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Einschl. Anschluss an Leitung DN 100.			
01.05.0011	Pass- und Gehrungsschnitte Pass- und Gehrungsschnitte an vorbeschriebenen Entwässerungsrinnen für den passgenauen Zuschnitt der Rinnen und Abdeckroste an Begrenzungen gemäß Herstellerangaben, einschließlich Nachbehandlung der Schnittstellen.	1,00 St	.....	.....
	PUNKTEINLÄUFE	2,00 St	.....	.....
01.05.0012	PUNKTEINLÄUFE Straßenablauf Betonteilkombination für Straßenablauf, ohne Schlammraum, mit verzinktem Eimer, DIN 4052, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rahmen mit Eimerauflage, Rost aus Gusseisen, mit dämpfender Einlage im Rost DIN 19594, Maße L/B 500/500 mm, Klasse C 250 DIN EN 124-1, Schlitzweite 36 mm, Einlaufquerschnitt 980 cm ² Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. einschl. Erdarbeiten Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Einbauort: Vorplatz			
		1,00 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
Summe	01.05 ENTWÄSSERUNG			.....
01.06	WEGEBAU			
	WEGEBAU PRÜFUNG			
01.06.0001	PRÜFUNG Rammsondierung Kontrollprüfung für bauseitige Leistungen, auf die aufgebaut			
	Rammsondierung Kontrollprüfung für bauseitige Leistungen, auf die aufgebaut werden muss, durch Rammsondierung mit leichter Rammsonde (DPL-5) nach DIN 4094 auf besondere Anordnung des AG, inkl. Auswertung und Prüfzeugnis. Abrechnung nach Tiefe Sondierung.			
		6,00 m	.....	.....
01.06.0002	Plattendruckversuch			
	Statischer Plattendruckversuch auf Planum oder Tragschicht nach DIN 18134 als Kontrollprüfung ZTV E-StB auf besondere Anordnung des AG für die Verdichtung des Bodens durchführen, einschl. Bereitstellen des erforderlichen Fahrzeugs. Prüfung des Verformungsmoduls mittels statischem Lastplattendruckversuch TP BF- StB. Nachweis durch Vorlage eines Prüfzeugnisses eines neutralen Prüfinstitutes, inkl. Auswertung und Dokumentation. Mehrmalige Anfahrten sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ausführung nach Angabe Bauleitung.			
		4,00 St	.....	.....
	SCHUTZMASSNAHMEN			
01.06.0003	SCHUTZMASSNAHMEN Schutzmatte im Sockelbereich			
	Schutzmatte im Sockelbereich verlegen. zugelassene Schutzlagen nach Abs.13.3 der DIN 18533-1:2026-06 entlang aufgehender Bauteile verlegen. Material nach Wahl des AN Fixierung nach Vorgabe Hersteller, bis OK Fertiggelände, Stöße ausreichend überlappend, Zuschnitte und Stoßüberlappung ist im EP zu berücksichtigen. Oberer Abschluss ist während der Bauphase vor Umklappen nach unten zu schützen und dauerhaft zu fixieren. Abschließend bündig mit Belag abschneiden.			
Übertrag:				.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Ort: um Trafo			
01.06.0004	Wurzelschutz Halbschalen aus Betonrohren	12,00 m2	.....	.....
	Halbschalen aus Betonrohren zum Schutz der Wurzeln einlegen DN ca. 200 mm einschl. Sandbettung auf Wurzeln und Vlies um Wurzel vor Einbau der Tragschicht. Ort: Linde Nr. 1 im Gehsteig			
		3,00 m	.....	.....
	TRAGSCHICHTEN			
01.06.0005	TRAGSCHICHTEN Planum			
	Planum herstellen und verdichten Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Der gewachsene Boden ist bis zum geforderten Verdichtungsgrad mit geeigneten Geräten zu verdichten. Verformungsmodul mind. EV2:45 MN/m2. Gefälle und Ebenmäßigkeit sind sorgfältig zu beachten.			
01.06.0006	Frostschutzschicht	700,00 m2	.....	.....
	Frostschutzschicht Schotter ZTV SoB-StB, aus Baustoffgemisch für Frostschutzschicht, Körnung 0/45 liefern, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 M.-v. H. Feinanteile. Verformungsmodul Ev2: 100 MN/m2 Schichtdicke in verdichtetem Zustand = 16-19 cm Abgerechnet wird nach eingebauter Fläche x vorgegebener Stärke. Ränder werden im Verhältnis 1 : 1,5 abgebösch, abgerechnet wird bis Mitte Böschungslinie.			
01.06.0007	Schottertragschicht	160,00 m3	.....	.....
	Schottertragschicht ZTV SoB-StB aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, Körnung 0/32 liefern, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	5 M.-v. H. Feianteile. Verformungsmodul Ev2: 120 MN/m2 Schichtdicke in verdichtetem Zustand = 15 cm Abgerechnet wird nach eingebauter Fläche x vorgegebener Stärke.			
01.06.0008	Traufstreifen	100,00 m3	.....	.....
	Traufstreifen aus Kalksplitt 8/16 mm liefern und aufbringen, inkl. Vliesunterzug 190 g/qm. Schichtdicke: ca. 15 cm, Breite ca. 30-50 cm. Gleiches Material wie Mulchschicht auf Staudenfläche. Einbau entlang SIGENA und unter Sitzpodest			
		15,00 m2	.....	.....
	PROVIS. RAMPE			
01.06.0009	PROVIS. RAMPE Rampe an Kita-Ecke			
	Provisorische Rampe an Gebäudeecke Kita bei L-Stein-Stufe herstellen, Breite 1,50 m, Länge 4,00 m Auf einer Seite Einfassung aus Betonkantensteinen 8 x 50 x 100 cm herstellen, parallel zu Rampengefälle einbauen, OK wie Belag, Passstück an Anschluss L-Stein einschneiden, auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 20/25. Inkl. Rückenstütze beidseitig Breite >= 15 cm. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten. Tragschicht einbauen, Rampe auspflastern mit Betonsteinpflaster aus Pos. 01.02.0003 (Abbruch), einschl. Bettung und Verfugung. Einbauort: Ecke Kita 18 a als neuer Zugang zum Garten.			
		1,00 psch	.....	.....
	EINFASSUNGEN			
01.06.0010	EINFASSUNGEN Betonbordsteine			
	Einfassung aus Betonbordsteinen herstellen. Hochbord A4 12/15x30 nach DIN EN 1340 DIT, DIN 483 und ATV DIN 18318 und ZTV Pflaster - StB liefern und einbauen. Farbe HB: grau Bordsteine nach DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C 20/25 mit Haftsclämmen versetzen. Inkl. Rückenstütze beidseitig Breite >= 15 cm. Fertigteile engfugig verlegen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm. Einbauhöhe 15 cm.			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten. Einschl. 2 Passstücke schneiden. Einbauort: Stirnseite Stellplätze	13,00 m	.....	.....
01.06.0011	Kantenstein 8 x 40 x 100 cm Einfassung aus Beton-Kantenstein gem. DIN EN 1340 Maße 8 x 40 x 100 cm, Qualität D T I, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkante gefast, Bettung Beton C 16/20, Dicke 20 cm, inkl. beidseitiger Rückenstütze. Fertigteile engfugig verlegen. Einbauhöhe bis 13 cm über OK Belag. Einschl. Anpassarbeiten/Schnitte, Dehnungsfugen alle 8-10 m. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten. Einbauhöhe bis ca. 20 cm. Einbauort: um Trafo	12,00 m	.....	.....
01.06.0012	Kantenstein 8 x 25 x 100 cm Einfassung aus Beton-Kantenstein gem. DIN EN 1340 Maße 8 x 25 x 100 cm, Qualität D T I, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkante gefast, Bettung Beton X0 C 25/30, Dicke bis 20 cm, inkl. beidseitiger Rückenstütze. Fertigteile engfugig verlegen. Einbauhöhe bis 5 cm über OK Belag. Einschl. Anpassarbeiten/Schnitte, Dehnungsfugen alle 8-10 m. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten. Einbauort: um Lichtschacht SIGENA und Grenze Gehsteig, Grenze öff. Geh- und Radweg gem. SÖR Regeldetail 5.1.1 "Rad- und Gehwegbefestigung" (Anlage 18).	40,00 m	.....	.....
01.06.0013	Einzeiler als Einfassung auf Beton Einzeiler aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338 erstellen. nach ATV DIN 18318 und ZTV-Pflaster StB sowie den Einbaurichtlinien des Herstellers. Nennmaße: 160 x 160 x 120 mm Dicke: 12 cm Farbe: beige schattiert Vorsatzbeton aus farblich abgestimmten Natursteinedelsplitten und -sanden mit UV-beständigen Eisenoxidfarben. Kernbeton mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen, auch mit hochwertigen Recyclinganteilen. edelstahlkugelgestrahlt, R 13 scharfkantig Dreischichtige Klima-Pflastersteine mit Sichtfläche,			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Speicherschicht und Kapillarschicht gemäß DIN EN 1338 Passend zu nachfolgenden Positionen.			
	Pflastersteine aus Beton liefern und unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht als Randeinfassungen 1-zeilig verlegen auf 20 cm dickem Betonfundament C16/20. Den Fundamentbeton als Rückenstütze, soweit die Zeile nicht an Borde oder dgl. anschließt, 10 cm breiter als die Zeile herstellen und keilförmig bis zur halben Steinhöhe hochziehen; Fugen mit Zementmörtel vergießen. Die Steinoberfläche ist im Zuge der Verfugung sofort zu reinigen. einschl. erforderlicher Anpass-/Schnittarbeiten. Der Einzeiler verläuft mit zahlreichen rechtwinkligen Ecken, s. Ausführungsplan 5.1 Anlage 06. Fabrikat: Klimapflaster Fa. Godelmann			
	oder gleichwertig: Einbauort: Einfassung Pflasterflächen			
01.06.0014	Betonkeil	170,00 m	.....	.....
	Betonkeil als Einfassung aus Beton C 20/25, Dicke 20 cm, incl. Rückenstütze Ort: Einfassung Rasenliner bei Linde Einfahrt provisorischer Abschluss an Übergang zu BA Kita			
		20,00 m	.....	.....
	PFLASTER			
01.06.0015	PFLASTER Klimapflaster GDM Reihenpflaster 12 cm, Fuge 6 mm			
	Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen DIN EN 1338 herstellen nach ATV DIN 18318 und ZTV-Pflaster StB sowie den Einbaurichtlinien des Herstellers mit 6 mm-Fuge. Die Pflastersteine sind im Reihenverband aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen. <u>Mehrsteinsystem Maße:</u> Breiten 15, 20 und 25 cm Längen 30, 40 und 50 cm <u>Dicke: 12 cm</u> Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.			
	<u>Farbe: beige schattiert</u> Oberfläche edelstahlkugelgestrahlt Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Produktspezifische Eigenschaften:
 dreischichtige Klima-Pflastersteine mit Sichtfläche,
 Speicherschicht und Kapillarschicht
 gemäß DIN EN 1338
 Vorsatzbeton aus farblich abgestimmten Natursteinedelsplitten und
 -sandem mit UV-beständigen Eisenoxidfarben. Kernbeton mit
 hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen, auch mit
 hochwertigen Recyclinganteilen.
 Spezifische Versickerungsrate dauerhaft $\geq 270 \text{ l/(s x ha)}$,
 Ansetzbarer Abflussbeiwert $\Psi = 0,0$ bei $\geq 270 \text{ l/(s x ha)}$,

Mit einer Fugenbreite von 6 mm verlegen auf Pflasterbett aus
 Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung gemäß den Bestimmungen
 der allgemeinen Bauartgenehmigung.
 Korngruppe 0/5 mit beim DIBt hinterlegter Zusammensetzung und
 hinterlegten Eigenschaften.
 Gesteinsart: Hartgestein
 Das Bettungsmaterial entspricht den Anforderungen der DIN EN
 13242, TL Gestein-StB 04 Anhang H und TL Pflaster-StB 06
 Die Leistungen des Bettungsmaterials müssen auf der Grundlage von
 DIN EN 13242 durch den Hersteller wie folgt erklärt sein:
 CE-Kennzeichnung gemäß DIN EN 13242, Anhang ZA, Abschnitt
 ZA.3
 einschließlich Hersteller/Lieferwerk
 Stoffliche Kennzeichnung (Basalt, Diabas, Granit, Grauwacke oder
 Porphyr)
 Korngruppe 0/5
 Bettungsdicke nach Verdichtung gemäß abG und ATV DIN 18318: 4
 cm $\pm$ 1 cm
 Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu
 gewährleisten.
 Einkehren und bis zur Standfestigkeit abrütteln.
 Einschl. Verfübung mit Baustoffgemisch aus natürlichen
 Gesteinskörnungen.
 Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der abG.
 Korngruppe 0/4 entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04
 und DIN EN 13285.

Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat
 der Zuschchnitt durch Nassschnitt zu erfolgen und wird gesondert
 vergütet.
 Rechtzeitig vor Beginn der Pflasterungen sind für den AG kostenfrei
 Musterflächen zur Festlegung des Pflastermaterials auszulegen.
 Fabrikat: Klimapflaster Fa. Godelmann

oder gleichwertig:

Ort: Vorplatz Sigena und Kita 18 a

300,00 m2

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.06.0016	Klimapflaster GDM Reihenspflaster 12 cm, 26 mm Splittfuge Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen wie Pos. 1.6.15 herstellen, jedoch: Fugenpflaster Reihenspflaster mit 26 mm Fuge. Die Pflastersteine sind im Reihverband aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen. <u>Mehrsteinsystem Maße:</u> Breiten 15, 20 und 25 cm Längen 30, 40 und 50 cm Dicke: 12 cm Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten. Die Reihen sind ohne Versatz in das Fugenbild der vorherigen Position einzufügen. proDrain: 20 % begrünbarer Flächenanteil Abflussbeiwert $\psi = 0,2$ Verbundsystem im 5,0 cm Raster <u>Splittfuge!</u> Ort: um Baum im Pflaster am Vorplatz Fabrikat: Klimapflaster Fa. Godelmann oder gleichwertig: Gleicher Fugenverlauf wie vorherige Pos. Reihenspflaster. Übergang Fugen siehe Foto auf Ausführungsplan 5.1 (Anlage 6)	45,00 m2	.....	.....
01.06.0017	Flechtverband 10 cm, 6 mm Fuge Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen wie Pos. 1.6.15 herstellen, jedoch: Verlegung <u>im Flechtverband</u> aus mehreren Paletten gemischt. <u>jedoch Maße:</u> 16 x 24 cm und 16 x 16 cm <u>Dicke: 10 cm</u> Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten. Fabrikat: Klimapflaster Fa. Godelmann oder gleichwertig: Ort: Geh- und Radweg am Vorplatz bis Rinne am östlichen Ende	120,00 m2	.....	.....
01.06.0018	Zulage Einzeiler am Rand Zulage zu Belag der vorherigen Position für Läufer aus Steinen 16 x 16 x 10 cm am Rand der Fläche wo Kantenstein als Einfassung vorhanden ist, d.h. Verlegung auf Splitt.	40,00 m	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

01.06.0019 Rasenliner 40 x 40, 20 x 40 cm; 12 cm stark

Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen DIN EN 1338 herstellen, begrünbar und versickerungsfähig nach ATV DIN 18318 und ZTV-Pflaster StB sowie den Einbaurichtlinien des Herstellers.
Die Pflastersteine sind im Reihenverband aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen.
Mehrsteinsystem Rasenliner 42 mm im Halbversatz
Maße:
40 x 40 cm und
40 x 20 cm
Dicke: 12 cm
Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.
mit 42 mm breiten linearen, begrünbaren Fugen,
Vollverbund-Verzahnungssystem mit verdeckt angeordneten Abstandshilfen für einen kraftschlüssigen Verbund.
Verzahnungsraster 4,0 cm.

Farbe: grau
Oberfläche: unbehandelt
Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13

Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.
Mittlerer Abflussbeiwert $\Psi_m \leq 0,15$ gemäß Merkblatt DWA-M 153.

Einschließlich Herstellung der wasserdurchlässigen Bettung gem. TL Gestein-StB 04 + TL Pflaster-StB 06 + ZTV Pflaster-StB 06.
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
Anforderungen: Hartgestein
Feinanteil: Kategorie UF5
Überkornanteil: Kategorie OC90
Korngrößenverteilung: Kategorie GU,B
Fließkoeffizient: Kategorie ECS35
Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen: Kategorie SZ ≤ 22 (SZ ≤ 18 bei hoher Beanspruchung)
Widerstand gegen Frostbeanspruchung: Kategorie F1,
Nachweis durch Gütezeugnisse des Lieferanten.
Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s
Die Sieblinien von Tragschicht- und Bettungsmateriel müssen aufeinander abgestimmt und filterstabil sein.
Gesteinskörnungen nach TL Gestein-StB 04, TL Pflaster-StB 06 und DIN EN 13242
2-5 mm zur Förderung der spezifischen Versickerungsleistung
Bettungsdicke nach Verdichtung 4 cm $\pm$ 1 cm gemäß DIN 18318

Einschl. Fugenfüllung als dauerhaft begrünte und sickerfähige Rasenfuge gem. Richtlinie für die Planung, Ausführung und

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....	
	Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Regelbauweise BB 1 / BB 2 / BB 3 Material/Substrat: Brechsand-Splittgemisch gem. TL-Gestein-StB 04 mit Oberboden Mischverhältnis 70:30, Bodenverbesserungsstoffen und Dünger gem. DIN 18915: Körnung 0-4 mm bis 0-8 mm gem. DIN EN 933-1 Oberboden ≥ 1 Masse-% und ≤ 3 Masse-% gem. DIN 18128 Brechsand-Splittgemisch aus Hartgestein F 0/4G nach TL-Pflaster-StB06 und ZTV-Pflaster -StB06. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. einschl. Ansaat mit RSM 5.1.1 Parkplatzrasen, 25 g/qm, einschl. Wässern des Rasens bis zum Auflaufen und bis zur 1. Mahd. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen und wird gesondert vergütet. Ort: Stellplätze			
		100,00 m2	.....	.....
01.06.0020	Plattenweg Stellplätze Plattenweg 30 x 30 x 12 cm Plattenreihe als Abgrenzung und Weg zwischen Rasenliner-Stellplätzen verlegen auf gleichem Unterbau und gleicher Bettung Flächenbefestigung mit Platten aus Beton gemäß DIN EN 1339 herstellen. Liefern und in profilgerechter Lage engfugig verlegen gemäß ATV DIN 18318. Einzelformat 30,0 x 30,0 x 12,0 cm, Qualität KDI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt, Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13 Fugenfüllung: Brechsand-Splittgemisch aus Hartgestein F 0/4G nach TL-Pflaster-StB06 und ZTV-Pflaster -StB06. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Abrechnung nach lfm Plattenreihe			
		16,00 m	.....	.....
	HINWEIS PFLASTERSCHNITT Es dürfen bei Anschlüssen nur geschnittene Pflastersteine oder			
	Übertrag:		.....	

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	HINWEIS PFLASTERSCHNITT Es dürfen bei Anschlüssen nur geschnittene Pflastersteine oder Platten verwendet werden, wenn die verbleibende kürzeste Seite mindestens der Hälfte der größten Kantenlänge des ungeschnittenen Steins oder Platte entspricht.			
01.06.0021	Schneiden von Pflastersteinen 10 cm			
	Zuarbeiten oder Schneiden von Pflastersteinen der vorherigen Positionen, Stärke 10 cm aus Beton, einschließlich Passstücken an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung oder das Versetzen an Einbauten und Aussparungen, an Kanten und Einfassungen. Kantenschnitte mit Nasstrennschneider.			
		80,00 m	.....	.....
01.06.0022	Schneiden von Pflastersteinen 12 cm			
	Zuarbeiten oder Schneiden von Pflastersteinen der vorherigen Positionen, Stärke bis 12 cm aus Beton, einschließlich Passstücken an Kanten und Anschlüssen, für die Verlegung oder das Versetzen an Einbauten und Aussparungen, an Kanten und Einfassungen. Kantenschnitte mit Nasstrennschneider.			
		250,00 m	.....	.....
Summe	01.06 WEGEBAU			.....
01.07	WURZELBRÜCKE, WURZELKAMMERN UND BAUMROST			
	WURZELBRÜCKE, WURZELKAMMERN UND BAUMROST			
01.07.0001	Wurzelbrücke aus Stahl			
	Wurzelbrücke aus feuerverzinktem Stahl im Bereich Linde Nr. 1 liefern und einbauen. Fläche 3,5 x 3,07/3,32 m, genaues Maß vor Fertigung nehmen. Befahrbar bis 15 kN statische Radlast bestehend aus: höhenverstellbaren Schraubfundamenten Speziallängsträger aus feuerverzinktem Stahl 70x180 mm Gittermodule aus feuerverzinktem Gitterrost 30 x 30 mm Maximale Höhe des Systems: 75 mm (ab Unterkante Stahlträger, bis Oberkante Gittermodul) zur Vermeidung von hohen Aufbauten auf dem Wurzelwerk Eingriff in den bestehenden Wurzelraum ist durch geringe Anzahl an Schraubfundamenten sehr gering zu halten (ca. 1 Schraubfundament pro 2 m²) Kein Ausschachten des Wurzelraums Schraubfundamente sind höhenverstellbar für Schaffung oder Ausgleich von Gefälle			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Flexible Positionierung der Schraubfundamente um Wurzelschäden zu vermeiden. Alle Teile komplett feuerverzinkt inkl. Befestigungsmaterial Keine Überpflasterung, wird nach extra Position mit Splitt verfüllt. Siehe Anlage 08 Detailschnitt Wurzelbrücke			
01.07.0002	Verfüllung des Gitters	11,00 m2	.....	.....
	Verfüllung des Gitters der Wurzelbrücke mit Splitt 2/5 mm Verfüllhöhe bis OK Gitter.			
01.07.0003	Wurzelkammersystem	11,00 m2	.....	.....
	Wurzelkammersystem für 1 Baum Abmessung: (bxhxl): 3,60 m x 3,60 x 1,20 m, bestehend aus 2 Lagen a 16 Speicherelementen, gesamt 24 Elemente um die Öffnung für Baum 1,2 m x 1,2 m herstellen.			
	Wurzelkammersystem bestehend aus: - Speicherelementen 1200 x 600 x 600 mm - Bodenplatten 1200 x 600 x 70 mm - Seitenplatten 1184 x 543 x 50 mm			
	Speicherelemente mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt mit Nr.: Z-42.1-543. Wurzelkammersystem bestehend aus 100% PP Neumaterial, Farbe blau; für den Einsatz in Verkehrslasten bis max. SLW 60 bei geeignetem Aufbau; Gesamtsystem dreidimensional anbau- und erweiterbar. Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre gemäß DIN EN ISO 899; Alle Speicherelemente mit integrierten Verbindern ohne zusätzliche Horizontal-/ Vertikalverbinder montierbar; mit integrierten Tragegriffen. Speicherelemente mit integriertem 5 in 1 Säulensystem zur Aufnahme hoher Belastungen. Über die gesamte Bauhöhe und in allen Lagen durchgehend lichte Weite zwischen den Säulen von 260 mm (Stirnseite) bzw. 370 mm (Längsseite). Ohne innenliegende Trennwände und Sohlsprünge zur optimalen Durchwurzelung. Einschl. erforderlicher Bodenplatten mit Aufnahme für Säulensystem in offener Gitterstruktur als oberer Abschluss des Wurzelkammersystems. Einschl. erforderlicher Seitenplatten in offener Gitterbauweise mit integrierter Aufhängung und lösbarem Klick-System. Einschl. Einbau von Seitenplatten an angrenzenden Verkehrsflächen. Zu angrenzenden Vegetationsflächen und im Bereich des Pflanzloches sind keine Seitenplatten einzubauen, öffnen der Durchgänge an den Trennkanten zwischen den Lagen des Wurzelkammersystems sowie an der Oberseite unter Vegetationsflächen.			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Einschl. 10 cm Sauberkeitsschicht aus Tragschichtmaterial 0/32 mm. Am Boden Einlegen der Baustahlmatte der folgenden Position.			
	<u>Der Einbau von Böden und Substraten wird gesondert vergütet.</u> <u>Der Einbau von Geotextil wird gesondert vergütet.</u>			
	Siehe Anlage 11 Detailschnitt Wurzelkammer			
01.07.0004	Unterflurverankerung Bäume in Wurzelkammern Wurzelballenverankerung mit Spanngurt	2,000 St.	.....	.....
	Unterflurverankerung Bäume in Wurzelkammern Wurzelballenverankerung mit Spanngurt mit Erdankern an drei Punkten. Stammumfang bis ca. 25 cm (Ø ca. 6,0 cm). Gurt-System-Satz bestehend aus: 3 Stück Erdanker 40 DB aus Aluminium-Druckguß mit je einem Ankerseil aus verzinktem Stahldrahtseil, andere Seite Auge mit D-Ring 1 Stück Spanngurt 1-teilig PES, 2,5 cm breit, Länge ca. 6,00 m ein Ende Ratsche anderes Ende glatt Baustahlmatte Q335, passend zugeschnitten auf ca. 1,2 x 1,2 m Ort: Bäume in Wurzelkammern Siehe Anlage 11 Detailschnitt Wurzelkammer			
01.07.0005	Geotextil Wurzelkammersystem	2,00 St	.....	.....
	Trennlage aus Geotextil für Baumgrube mit Wurzelkammersystem liefern und fachgerecht verlegen. Einbau an senkrechten Flächen, die an Verkehrsflächen angrenzen und auf waagerechten Flächen die unter Verkehrsflächen liegen, kein Einbau an und unter Vegetationsflächen. Inkl. Überlappungsbreite mind. 50 cm, Stoßkanten tackern. Trennlage aus verfestigtem Vliesstoff aus Polypropylen, hellgrau, für den Einsatz in Verbindung mit Sickersystemen, sowie für Anwendungen im Erdbau zum Trennen, Sichern, Schützen, Filtern, Entwässern und Bewehren. Geotextilrobustheitsklasse: GRK 3 Flächengewicht: 155 g/m² Dicke bei 2 kPa: 1,2 mm Stempeldurchdrückkraft(x*-s): >1.800 N Charakteristische Öffnungsweite O90: 100 µm Wasserdurchlässigkeit kv: 105 mm/s Einbau in 2 Einzelbaumgruben, Geotextilbedarf für eine Baumgrube ca. 45 m² pro Baumgrube.			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Siehe Anlage 11 Detailschnitt Wurzelkammer			
01.07.0006	Baumsubstrat für Wurzelkammer	90,000 m2	.....	.....
	Wurzelkammersysteme in zwei Lagen verfüllen mit zu lieferndem, nicht überbaubarem Baumsubstrat gem. FLL Baumpflanzempfehlung - Bauweise 1 bzw. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A. Einbau in Wurzelkammersystem, lose geschüttet, Körnung 0/32, Verdichtungsgrad = DPr 0,92, auf die Zugabe von Wasser ist zu verzichten, Einbau im Zuge der Verfüllung der Arbeitsräume.			
01.07.0007	Baumbewässerungsset	35,000 m3	.....	.....
	Baumbewässerungsset bestehend aus: 10 m Drainageschlauch DN 80, Walu Endkappe, T-Stück. Ort: Bäume in Wurzelkammern			
01.07.0008	Arbeitsraum verfüllen	2,00 St	.....	.....
	Arbeitsraum im Bereich von Wurzelkammersystem der vorherigen Positionen verfüllen mit verdichtbarem Boden. Verformungsmodul mind. EV2 70 MPa, Verdichtungsgrad = DPr 0,92. Abrechnungen nach Stück Baumgrube.			
01.07.0009	Baumrost zum Auspflastern 1500 x1500 mm	2,000 St.	.....	.....
	Baumrost zum Auspflastern, quadratisch auf Wurzelkammern liefern und einbauen. Außenmaß 1500 x 1500 mm, Innenmaß: 600 x 600 mm, 10-teilig, aus Stahl feuerverzinkt liefern und einbauen, bestehend aus Einfassungsrahmen 2-teilig, 2 x Träger, 4 x Gitterrostsegmente, ein Segment mit Belüftungs-/Bewässerungsöffnung, Innenöffnung 2-teilig, ungebremste Radlast 50kN, inkl. Verbindungsmaterial für Pflasterstärke 120 mm s. Detailschnitt Wurzelkammer (Anlage 11)			
		2,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.07.0010	Betonfundament für Baumrost			
	Betonfundament für Baumrost der vorherigen Position, quadratisch, 4-teilig, Betongüte C35/45 Außenmaß: 1560 x 1560 mm, Bauhöhe: 250 mm liefern und auf Wurzelkammer einbauen. s. Detailschnitt Wurzelkammer (Anlage 11)			
		2,00 St	.....	.....
Summe	01.07 WURZELBRÜCKE, WURZELKAMMERN UND BAUMROST			.....
01.08	AUSSTATTUNG			
	AUSSTATTUNG Hinweis auf Gestaltungshandbuch Stadt Nürnberg			
	Vorbemerkungen Ausstattung: Das Gestaltungshandbuch der Stadt Nürnberg gibt eine Fahrradanhängerbügel-Typ vor, daher Herstellernennung.			
	Für die <u>Holzmaterialien</u> der folgenden Positionen gelten folgende Vorgaben von SÖR: "Europäisches FSC-zertifiziertes Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1-2, gesägt, gehobelt und zweifach fein geschliffen, Holzrestfeuchte 13-18%, langsam und schonend natürlich/kammergetrocknet, gut lasierbar, ohne Kern, kein Splitholz, außer Haarrisse keine Rissbildung zulässig, astfrei, Krümmung und Verdrehung unzulässig." Standardabmessungen sind: 200,0/7,0/4,5 cm 200,0/9,0/4,5 cm 200,0/10,5/4,5 cm 200,0/14,0/4,5 cm alle Kanten gerundet 7 mm			
01.08.0001	Poller herausnehmbar aus Rundrohr, Durchmesser 76 mm,			
	Poller herausnehmbar aus Rundrohr, Durchmesser 76 mm, Stahl, feuerverzinkt, gründiert und mit einer Deckbeschichtung im Farbton RAL 9010 reinweiß mit 3 St. rot reflektierenden Leuchtbändern, Höhe über Flur 900 mm, herausnehmbar, mit Bodenhülse, mit Dreikantverschluss, nach DIN 3223, zum Einbetonieren Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Ort: Zufahrt auf Vorplatz vor SIGENA von Grünwaldstraße			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.08.0002	Poller fest Poller ortsfest, zum Einbetonieren aus Rundrohr, Durchmesser 76 mm, Stahl, feuerverzinkt, gründiert und mit einer Deckbeschichtung im Farbton RAL 9010 reinweiß mit 3 St. rot reflektierenden Leuchstreifen, Höhe über Flur 900 mm, Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Ort: im Radweg bei Kurve	3,00 St	.....	.....
01.08.0003	Fahrradanlehnbügel Fahrradständer Anlehnbügel, Nutzung doppelseitig Fahrradständer aus Flachstahl 60 x 12 mm feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Farbton DB 702 Eisenglimmer Höhe über Flur 80 cm, Breite 80 cm Ecken gerundet, ohne Knieleiste zum Einbetonieren (Einbautiefe 30 cm) Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Hersteller: Fa. Abex Kreuzberger Bügel III	3,00 St	.....	.....
01.08.0004	Hochlehnbank Maße: Länge 600 cm, Sitzhöhe 42 bis 47 cm, Gesamthöhe 115 cm, Hochlehnbank Maße: Länge 600 cm, Sitzhöhe 42 bis 47 cm, Gesamthöhe 115 cm, Tiefe 81 cm Hochlehnerbank bestehend aus: Unterkonstruktion und Seitenteile aus feuerverzinktem Stahl Rückenlehne hoch und leicht gebogen, Stahlblende im Fußbereich von Vorder- und Rückseite Seitenteile und Blende im Fußbereich aus Stahlblech pulverbeschichtet in Farbe DB 703 Eisenglimmer mit Bodenverankerung zum Einbetonieren und Überpflastern. Materialstärken nach statischer Erfordernis Auflage aus waagrechten Latten auf allen Seiten bis zum Boden aus: unbehandelten Eichenkanthölzern 45 x 90 mm, alle Seiten gehobelt, fein geschliffen und gefast (< 2 mm), von unten mit Abstand < 8 mm verschraubt. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Fundamente ca. 40 x 40 x 50 cm, Beton C 20/25, zum Überpflastern.	3,00 St	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Der AN hat eine Werkstattzeichnung zur Freigabe anzufertigen! Dies ist in den EP einzukalkulieren.			
	Siehe Anlage 09 Detailplan Hochlehnbank			
01.08.0005	Holzpodest	1,00 St	.....	.....
	Holzpodest aus Eichenholz rechteckige Form mit 2 Ebenen Untere Ebene: 630 x 100 cm, Höhe ca. 32 bis 50 cm Obere Ebene: 450 x 100 cm, Höhe ca. 54 bis 67 cm			
	Holzpodest bestehend aus: <u>Stützen:</u> feuerverzinkte Stahlrohrstützen 80 x 80 x 3 mm mit Kopfplatten Anzahl der Pfosten nach statischen Erfordernissen, ca. 5 Stück untere Ebene, Länge ca. 80 cm ca. 6 Stück obere Ebene, Länge ca. 100 cm Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Fundamente ca. 40 x 40 x 50 cm, Beton C 20/25, zum Überpflastern. <u>Unterkonstruktion:</u> Anzahl der Träger nach statischen Erfordernissen, Träger aus Rechteckrohr 80 x 100 x 3 mm, verschweißt oder mit Winkeln verbunden <u>Auflage und Seitenverkleidung:</u> unbehandelte Eichenkanthölzer 105 x 45 mm, alle Seiten gehobelt, fein geschliffen und gefast (< 2 mm), von unten mit Abstand < 8 mm auf Konterlattung aus Kanthölzern aus Douglasie 45 x 80 mm, sägerau geschraubt. Konterlattung auf Unterkonstruktion geschraubt, inkl. Trennlage aus Neopren. Seitenverkleidung aus waagrechten Latten, an Gefälle im Gelände angepasst. Sämtliche Zuschnittarbeiten für die Anschlüsse etc. sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Sämtliche Befestigungsmaterialien, Verbindungsmittel, Montagegeräte, Hebwerkzeuge usw. sind in den EP mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Stahlteile feuerverzinkt nach DIN ISO 1461.			
	Der AN hat eine Werkstattzeichnung zur Freigabe anzufertigen! Dies ist in den EP einzukalkulieren. Abrechnung nach qm obere Auflagefläche Umlaufende Seitenverkleidung ist in den EP einzurechnen!			
	Siehe Anlage 10 Detailplan Sitzpodest			
		1,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.08.0006	Holz-Sitzwürfel 40x40x40 cm mit Stahlfuß Sitzwürfel aus massivem Baumabschnitt in kubischem Design, mit Stahlfüßen, feuerverzinkt und im Farbton DB Eisenglimmer zum einbetonieren und überpflastern. Masse Würfel: Länge 400 mm, Tiefe 400 mm, Höhe 400 mm, Sitzhöhe 45 cm, Holzart Eiche, naturbelassen, gehobelt, fein geschliffen und gefast mit Bodenverankerung zum Einbetonieren und Überpflastern Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Der AN hat eine Werkstattzeichnung zur Freigabe anzufertigen! Dies ist in den EP einzukalkulieren.	3,00 St	.....	.....
01.08.0007	Hinweisschild für Behindertenstellplatz mit Pfosten Hinweisschild für Behindertenstellplatz mit Symbol ‚P‘ und Piktogramm ‚Rollstuhl‘ aus 2 mm Aluminium, 40 x 60 cm, einschl. 3 m langer Rohrpfeiler mit Ø 6 cm zum Einbetonieren, mit witterungsbeständiger schwarzer Abschlusskappe. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Einbauhöhe 2,5 m.	1,00 St	.....	.....
01.08.0008	Schild wiedereinbauen Schild mit 2 Pfosten wiedereinbauen seitlich gelagert aus Pos. 1.2.28. Einschl. Erd- und Fundamentarbeiten, Planum und Verdichten. Ort: an Einfahrt von Grünwaldstraße	1,00 St	.....	.....
01.08.0009	Findlinge Muschelkalk Findlinge liefern und einbauen in Pflanzfläche, aus Muschelkalk, Farbe beige-grau Durchmesser 30 bis 60 cm, zu ca. 1/4 eingraben. Bemusterung per Foto.	4,00 to	.....	.....
Summe	01.08 AUSSTATTUNG			.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.09	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			
01.09.0001	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN Aushub Baumgrube			
	Aushub der Pflanzlöcher für Hochstämme L x B: 200 x 200 cm, Tiefe: 100 cm Lockerung der Sohle auf 15 cm. Bodenklasse 3 (nach DIN 18300). Überschüssiges Material zur Beprobung lagern. Verdrängter Boden ist über die Abfuhrpositionen zu entsorgen. Ort: Baume in Pflanzflächen			
		3,00 St	.....	.....
01.09.0002	Baumsubstrat			
	Baumsubstrat gem. FLL Baumpflanzempfehlung - Bauweise 1 bzw. ZTV-Vegtra-Mü Sieblinie A (2016, nicht überbaubar) liefern. Mit dem gelockerten Sohlenboden (15 cm tief) der ausgehobenen Pflanzlöcher für Hochstämme vermischen und dann in einer Dicke von 80 cm einbauen und lageweise im erdfeuchten Zustand verdichten. Untere Lage andrücken bis zur natürlichen Lagerungsdichte (ca. 83 bis 85 % DPr). Verdichtungen > 87 % DPr sind nicht zulässig. Die Eignung des Substrats ist durch einen aktuellen geeigneten Prüfbericht eines vom AG anerkannten Instituts nachzuweisen. Pflanzlochgröße: ca. 1,5 x 1,5 x 1 m Ort: Bäume in Pflanzflächen (nicht Wurzelkammern)			
		20,00 m3	.....	.....
01.09.0003	Baugrund lockern			
	Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern. Teilweise durch Baustellenbetrieb verdichtete Flächen durch kreuzweises Aufreißen lockern. Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Lockerungstiefe 40 cm. Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt sammeln, laden und abfahren, Entsorgung einkalkulieren. Nicht im Baumschutzbereich.			
		240,00 m2	.....	.....
01.09.0004	Oberboden			
	Gesiebten Oberboden liefern und profilgerecht einbauen Abweichung vom Sollmaß bis max.+/- 3 cm. Zuordnungsklassen Z.0 gem. LAGA, wobei der entsprechende Nachweis dem AG vor der Anlieferung vorzulegen ist. Bodengruppe 4 DIN 18 915 Frei von Dauerunkräutern! Der Oberboden ist vor dem Einbau von der Fachbauleitung abnehmen zu lassen. Einbaustärke Pflanzflächen = 40 cm Abrechnung nach Aufmaß. Lieferscheine als Beleg vorlegen.			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Planum ist vor Einbringen des Oberbodens zu lockern und aufzurauen.			
01.09.0005	Erdkompost	100,00 m3	.....	.....
	Bodenverbesserung der Pflanzflächen mit Erdkompost, Beschaffenheit gesiebt, Körnung fein 0/10 mm, güteüberwacht, frei von Dauerkräutern. Menge: 5 cm auf 1 m2, Stoff gleichmässig aufbringen und einarbeiten. Nicht auf Flächen mit Splittmulch!			
01.09.0006	Vegetationsflächen fräsen	200,00 m2	.....	.....
	Vegetationsflächen kreuzweise lockern durch fräsen, (außerhalb Wurzelbereich Bestandsbäume), Tiefe 20 cm, Bodenverbesserungsmittel einarbeiten. Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt sammeln, laden und abfahren, Entsorgung einkalkulieren.			
01.09.0007	Feinplanum für Vegetationsflächen	240,00 m2	.....	.....
	Feinplanum für Vegetationsflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3 cm, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 1 cm unter OK-Randanschluß. Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt sammeln, laden und abfahren, Entsorgung einkalkulieren.			
		240,00 m2	.....	.....
Summe	01.09 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			.....
01.10	PFLANZ- und SAATARBEITEN			
	PFLANZ- und SAATARBEITEN			
	Vorbemerkung			
	Vorbemerkung: Für die Ausführung der Pflanzarbeiten gelten die FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege Gießränder für Hochstämme sind mit einem Innendurchmesser von 1,50 m bis 1,80 m und einer Ringhöhe von 15-20 cm anzufertigen.			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.10.0001	Pflanzenlieferung			
	Pflanzen gemäß beiliegender Pflanzenliste liefern inkl. Abladen, eventuell erforderlicher Rückschnitte, sowie Einschlag auf der Baustelle. s. Anlage 13			
		1,00 psch	.....	.....
01.10.0002	Pflanzung der Liste			
	Pflanzung der Pflanzen der Liste der vorherigen Position. Für die Ausführung der Pflanzarbeiten gelten die FLL-Empfehlungen und die DIN 18916. Die Angebotssumme beinhaltet notwendige Pflanzlöcher, Gießränder, usw. komplett.			
		1,00 psch	.....	.....
01.10.0003	Dreibock			
	Dreibock als Verankerung für Bäume herstellen. Pfähle einschlagen, Pflanzen mit Baumgurten anbinden. Pfähle: weißgeschält Länge: 3,50 m Zopfdicke: 8-10 cm			
		2,00 St	.....	.....
01.10.0004	Weißanstrich Baumstämme			
	Anstrich Baumstämme als Stammschutz Baumschutzfarbe weiß liefern und gem. Herstellerangaben aufbringen. 2-maliges Auftragen: Voranstrich und Hauptanstrich.			
		4,00 St	.....	.....
01.10.0005	Düngen der Pflanzfläche			
	Düngen der Pflanzfläche, Menge 100 g/m ² mit organisch-mineralischem Dünger mit Langzeitwirkung, Nährstoffgehalt 15:9:15:2. Dünger aufbringen und einarbeiten.			
		200,00 m2	.....	.....
01.10.0006	Staudenflächen mulchen Kalksplitt			
	Staudenflächen mulchen mit Kalk-Splitt 8/16 mm, Dicke 7 cm.			
		40,00 m2	.....	.....
Summe	01.10 PFLANZ- und SAATARBEITEN			.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.11	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE FERTIGSTELLUNGSPFLEGE VORBEMERKUNG FERTIGSTELLUNGSPFLEGE Die Fertigstellungspflege erfolgt in der Vegetationsperiode nach der Pflanzung. Die erforderlichen Teilleistungen der Fertigstellungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Das Wasser ist vom AN zu beschaffen (Tankwagen). Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Die Bewässerungsgänge erfolgen nur in Vereinbarung mit der Bauleitung. Die Ausführung jeder Teilleistung wird anerkannt, wenn sie der Bauleitung rechtzeitig, spätestens am Werktag vor deren Beginn schriftlich oder mündlich angezeigt wurde und die Pflegeberichte (Rapportzettel) spätestens 2 Werktage nach Ausführung der Bauleitung vorliegen. Jede Teilleistung gilt dann als abgenommen, wenn die Bauleitung diese anerkannt hat und die Pflegeberichte gegengezeichnet sind. Pflanzenausfälle sind zu Lasten des Auftragnehmers nachzupflanzen. Der AN übernimmt die Gewährleistung für das Weiterwachsen der Pflanzen während der Pflegezeit. Ausführung der Pflege gem. DIN 18916 sind als Minimum anzusehen, die nachstehenden Texte können darüber hinausgehen. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.			
01.11.0001	Bäume wässern 20 x Bäume wässern, in 20 Arbeitsgängen, abhängig von natürlichen Niederschlägen, nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG je 250 Liter/Gehölz, Anzahl Bäume pro Arbeitsgang: 4 Stück	80,00 St	.....	.....
01.11.0002	Weißanstrich erneuern Weißanstrich erneuern. Anstrich Baumstämme als Stammschutz Baumschutzfarbe weiß liefern und gem. Herstellerangaben aufbringen. 2-maliges Auftragen: Voranstrich und Hauptanstrich.	4,00 St	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.11.0003	Pflanzflächen säubern 4 x Säubern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und beseitigen in Gehölz-, Strauch- und Staudenflächen, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 5 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe sammeln und laden. Abfuhr und Entsorgung einkalkulieren. Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 240 m ² in unterschiedlichen Teilflächen. Erster Arbeitsgang nach Absprache mit der Bauleitung, danach im Abstand von ca. 4 Wochen je nach Entwicklung.	960,00 m2	.....	.....
01.11.0004	Pflanzung wässern 20 x Wässern der Pflanzung, Art: Sträucher und Stauden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 25 l/m ² Anzahl der Arbeitsgänge: 20 Wasser in feiner Verteilung ausbringen Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 240 m ² in unterschiedlichen Teilflächen.	4.800,00 m2	.....	.....
01.11.0005	Pflanzfläche düngen 2 x Düngen der Pflanzfläche Menge 100 g/m ² Anzahl der Arbeitsgänge: 2 mit organisch-mineralischem Dünger mit Langzeitwirkung, Nährstoffgehalt 9/5/20/+4, Dünger aufbringen und einarbeiten. Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 200 m ² Zeitpunkt der Ausführung: in Abstimmung mit der Bauleitung. Nicht auf Stauden in Splittflächen!	400,00 m2	.....	.....
01.11.0006	Rasenfugenpflaster wässern 20 x Rasenfugenpflaster wässern. Anzahl der Arbeitsgänge: 20 Abhängig von natürlichen Niederschlägen, nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 20 l/m2. Fläche eines Arbeitsganges: 100 m2 Fugenpflaster Stellplätze			
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.11.0007	Rasenfugenpflaster mähen 5 x	2.000,00 m2	.....	.....
	Rasenfugenpflaster mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Anzahl der Schnitte: 5. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Fläche eines Arbeitsganges: 100 m2 Fugenpflaster Stellplätze			
01.11.0008	Rasenfugenpflaster düngen	500,00 m2	.....	.....
	Düngung auf Rasenfugenpflaster aufbringen, einmal. Mineralischer Dünger. Menge: ca. 40g/m2 bzw. nach Herstellerangaben. Fugenpflaster Stellplätze			
		100,00 m2	.....	.....
Summe	01.11 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			.....
01.12	ENTWICKLUNGSPFLEGE			
	ENTWICKLUNGSPFLEGE VORBEMERKUNG ENTWICKLUNGSPFLEGE Die Entwicklungspflege erfolgt für 2 Jahre in der 2. und 3. Vegetationsperiode im Anschluss an die Fertigstellungspflege. Die erforderlichen Teilleistungen der Entwicklungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Das Wasser ist vom AN zu beschaffen (Tankwagen). Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Die Bewässerungsgänge erfolgen nur in Vereinbarung mit der Bauleitung. Die Ausführung jeder Teilleistung wird anerkannt, wenn sie der Bauleitung rechtzeitig, spätestens am Werktag vor deren Beginn schriftlich oder mündlich angezeigt wurde und die Pflegeberichte (Rapportzetteln) spätestens 2 Werktage nach Ausführung der Bauleitung vorliegen. Jede Teilleistung gilt dann als abgenommen, wenn die Bauleitung diese anerkannt hat und die Pflegeberichte gegengezeichnet sind. Pflanzenausfälle sind zu Lasten des Auftragnehmers nachzupflanzen. Der AN übernimmt die Gewährleistung für das Weiterwachsen der Pflanzen während der Pflegezeit.			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Ausführung der Pflege gem. DIN 18916 sind als Minimum anzusehen, die nachstehenden Texte können darüber hinausgehen. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.			
01.12.0001	Bäume wässern 40 x			
	Bäume wässern, in 40 Arbeitsgängen (20 pro Jahr), abhängig von natürlichen Niederschlägen, nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG je 250 Liter/Gehölz, Anzahl Bäume pro Arbeitsgang: 4 Stück	160,00 St	.....	.....
01.12.0002	Weißanstrich erneuern 2 x			
	Weißanstrich erneuern. Anstrich Baumstämme als Stammschutz Baumschutzfarbe weiß liefern und gem. Herstellerangaben aufbringen. 2-maliges Auftragen: Voranstrich und Hauptanstrich. Anzahl der Arbeitsgänge: 2 (1 x pro Jahr) Anzahl Bäume pro Arbeitsgang: 4 Stück	8,00 St	.....	.....
01.12.0003	Pflanzflächen säubern 8 x			
	Säubern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs aufnehmen und beseitigen in Gehölz-, Strauch- und Staudenflächen, trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 5 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe sammeln und laden. Abfuhr und Entsorgung einkalkulieren. Anzahl der Arbeitsgänge: 8 (4 pro Jahr) Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 240 m ² in unterschiedlichen Teilflächen. Erster Arbeitsgang nach Absprache mit der Bauleitung, danach im Abstand von ca. 4 Wochen je nach Entwicklung.	1.920,00 m2	.....	.....
01.12.0004	Pflanzung wässern 40 x			
	Wässern der Pflanzung, Art: Sträucher und Stauden, Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 25 l/m ² Anzahl der Arbeitsgänge: 40 (20 pro Jahr) Wasser in feiner Verteilung ausbringen			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 240 m ² in unterschiedlichen Teilflächen.			
01.12.0005	Pflanzfläche düngen 4 x Düngen der Pflanzfläche Menge 100 g/m ² Anzahl der Arbeitsgänge: 4 (2 pro Jahr) mit organisch-mineralischem Dünger mit Langzeitwirkung, Nährstoffgehalt 9/5/20/+4, Dünger aufbringen und einarbeiten. Bearbeitungsfläche pro Arbeitsgang: ca. 200 m ² Zeitpunkt der Ausführung: in Abstimmung mit der Bauleitung. Nicht auf Stauden in Splittflächen!	9.600,00 m2	.....	.....
01.12.0006	Rasenfugenpflaster wässern 40 x Rasenfugenpflaster wässern. Anzahl der Arbeitsgänge: 40 (20 pro Jahr) Abhängig von natürlichen Niederschlägen, nach jeweiliger Vereinbarung mit dem AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 20 l/m2. Fläche eines Arbeitsganges: 100 m2 Stellplätze	800,00 m2	.....	.....
01.12.0007	Rasenfugenpflaster mähen 10 x Rasenfugenpflaster mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Anzahl der Schnitte: 10 (5 pro Jahr) Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Fläche eines Arbeitsganges: 100 m2 Fugenpflaster Stellplätze	4.000,00 m2	.....	.....
01.12.0008	Rasenfugenpflaster düngen 2 x Düngung auf Rasenfugenpflaster aufbringen, einmal. Mineralischer Dünger. Menge: ca. 40g/m2 bzw. nach Herstellerangaben. Fugenpflaster Stellplätze Anzahl der Arbeitsgänge: 2 (1 pro Jahr)	1.000,00 m2	.....	.....
		200,00 m2	.....	.....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.12.0009	Mulchen nach der Entwicklungspflege gegen Verunkrauten und Austrocknen mit Rindenmulch, Mulchen nach der Entwicklungspflege gegen Verunkrauten und Austrocknen mit Rindenmulch, mit RAL-Gütezeichen; Körnung bis 45 mm, FLL-Richtlinien: "Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau" sind zu beachten. Dicke der Mulchdecke 10 cm. Zeitpunkt der Mulchung: NACH der Entwicklungspflege. Nicht auf Splittflächen! Ausführung nach Abstimmung mit der Bauleitung, abhängig vom Deckungsgrad der Pflanzung.			
		200,00 m2	.....	.....
01.12.0010	Kalksplitt 8/16 mm nachbessern Kalksplitt 8/16 mm auf Staudenflächen nachbessern, Lücken füllen.			
		40,00 m2	.....	.....
Summe	01.12 ENTWICKLUNGSPFLEGE			.....
Summe	01 Landschaftsbauarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

01.01	VORARBEITEN und BAUSTELLENEINRICHTUNG	€
01.02	ABBRUCHARBEITEN	€
01.03	ERDARBEITEN	€
01.04	ELEKTROLEITUNGEN, KABELGRÄBEN	€
01.05	ENTWÄSSERUNG	€
01.06	WEGEBAU	€
01.07	WURZELBRÜCKE, WURZELKAMMERN UND...	€
01.08	AUSSTATTUNG	€
01.09	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN	€
01.10	PFLANZ- und SAATARBEITEN	€
01.11	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	€
01.12	ENTWICKLUNGSPFLEGE	€
01	Summe Landschaftsbauarbeiten	€
Nettosumme		€
MwSt.	19,00 %	.....
Summe Leistungsverzeichnis		€